



Magazin

Vereinsnachrichten des Barmer Turn-Verein 1846



Ausgabe 2025/2026

Unser Sportangebot

Leistungssport

Breitensport

Freizeitsport

Basketball

Fitness

Gesundheitstraining

Gymnastik

Jedermann-Sport

Leichtathletik

Prellball

Rollsport



Roundnet

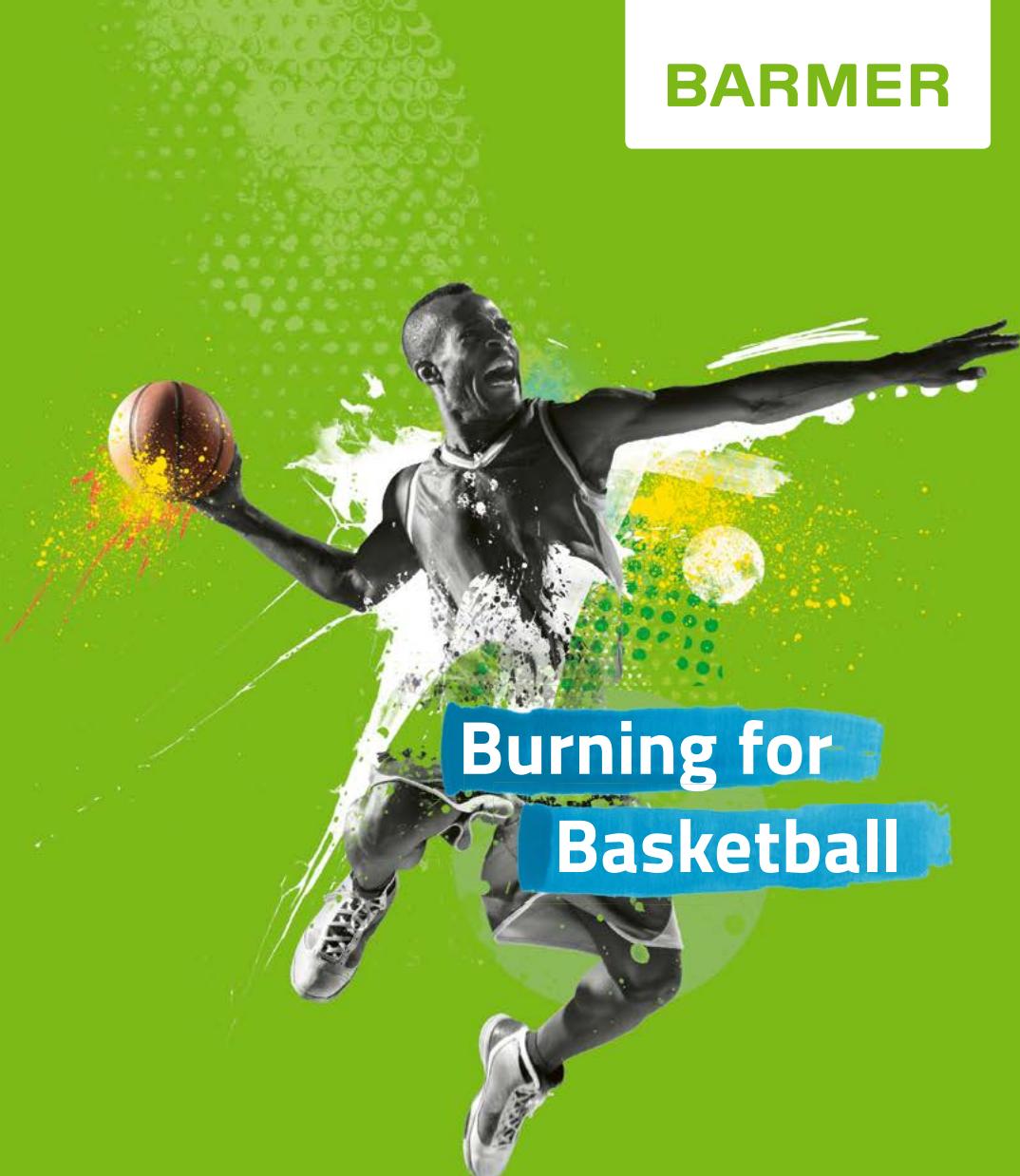
Ski-/Fitness

Taekwondo

Tanzsport

Tischtennis

Turnen



**Burning for
Basketball**

A dynamic photograph of a basketball player in mid-air, performing a layup or dunk. The player is wearing a dark tank top and shorts. The background is a vibrant green with abstract white and yellow splatters, suggesting motion and energy. The overall composition is energetic and focused on the sport.

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

Barmer Turn-Verein 1846 Wuppertal (Korp.)

Geschäftsstelle:

Heckinghauser Straße 24, 42289 Wuppertal

Telefon 0202/557300

Öffnungszeiten:

Di. und Do. 14 bis 18 Uhr

Sprechstunde mit dem Vorstand nach Vereinbarung

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE82 3305 0000 0000 8207 79 · BICWUPSDE33XXX

www.barmertv.de

geschaefsstelle@barmertv.de

Inhalt

Vorstandsnachrichten

- 5 Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025
- 10 Rückblick und Vorausschau
- 11 Neue Gebührenordnung
- 14 Einladung JHV 2026

Basketball

- 15 Herren 1 – Neuanfang in der Oberliga
- 16 Herren 2 schafft den Landesliga-Klassenerhalt
- 18 Endlich wieder eine U8 offen
- 19 U10 offen / U12 offen
- 20 U12-1 weiblich mit viel Leidenschaft am Ball!
- 22 U12-2 weiblich
- 24 Ein Hoch auf die U12-3 weiblich!
- 25 U14-2 weiblich
- 27 U14 offen mit neuem Trainer
- 28 U16-2 weiblich – Ein starkes Team
- 29 U16 männlich setzt positive Entwicklung fort
- 30 Umbruch in der weiblichen Jugend!
- 32 Wir sagen Danke!
- 34 Coach Clinic am 19.10.2025
- 35 Marta Schmitz schafft den Sprung in den WBV-Kader!
- 36 Da waren sie wieder: die Niederlande!

Leichtathletik

- 40 Leichtathletik im BTV
- 41 Neuer Teil des Trainerteams: Wir stellen uns vor!
- 42 Unsere Jüngsten mit voller Energie dabei!
- 46 Ein ereignisreicher Sommer
- 51 Start in die Hallensaison

Prellball

- 52 Die Prellball- Abteilung sucht neue Mitspieler

Rollsport

- 53 Rückblick auf das Jahr 2025 in der Rollsportabteilung

Tanzen

- 61 2025 – Das erfolgreichste Jahr der Tanzsportabteilung

Tischtennis

- 66 Auf ein Neues im Bezirk „Rhein-Wupper“

Abteilungen

Mitgliedsbeiträge ab 2026

Impressum

Jahres- hauptversammlung

des Barmer TV 1846 Wuppertal (Korp.)

Mittwoch, 2. April 2025, 18:00 Uhr, Sporthalle Heckinghausen, Rollschuhraum

TOP 1

Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Ralf Schröder begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:05h die Versammlung.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßigen Einladung, der stimmberechtigten Mitglieder sowie Beschlussfähigkeit

Der Erste Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest sowie die Anwesenheit von 47 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. deren gesetzlichen Vertretern und einem Gast und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

TOP 3

Wahl des Versammlungsleiters

Ralf Schröder stellt sich als Versammlungsleiter zur Wahl und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Da die Wahl des ersten Vorsitzenden/der ersten Vorsitzenden ansteht, wird Ralf Schröder nur bis zur Wahl die Versammlungsleitung übernehmen und dann an Barbara Obrig übergeben.

TOP 4

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Genehmigung des Protokolls der JHV 2024

Das Protokoll der Versammlung 2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6

Ehrungen

Insgesamt 12 Mitglieder haben im Geschäftsjahr 2024 gerundet:

70jährige Mitgliedschaft: ein Mitglied

50jährige Mitgliedschaft: vier Mitglieder

40jährige Mitgliedschaft: drei Mitglieder

25jährige Mitgliedschaft: vier Mitglieder.

Die Geschäftsführerin/Schatzmeisterin sowie die sportliche Leiterin übergeben an die davon anwesenden eine Urkunde und ein Sachgeschenk.

Vorstandsnachrichten

TOP 7

Bericht des Vorstandes

mit Kassenbericht (Zahlen per 31.12.2024)

Das Jahr 2024 war im Gegensatz zu den Vorjahren nicht von rückläufigen Beitragszahlungen, sondern von erfreulichen Zuwächsen und nach wie vor großer Solidarität der Mitglieder geprägt.

B. Obrig erläutert die Zahlen per 31.12.2024 und stellt diese im Vergleich zu den Jahren 2023 und 2022 vor. Sie erläutert im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen sind im Gegensatz zu 2023 gestiegen. Auf Grund einer großzügigen Spende der Stadtsparkasse Wuppertal sind diese auch angestiegen. Erstmals erhielt der Verein wieder Zinserträge im geringen Umfang.

Die aus dem Verkauf von Wörde 2022 resultierenden Steuerzahlungen führen zum einen zu einem negativen Ergebnis, dass auf der anderen Seite jedoch durch den Rückgang der Afa abgeschwächt wird.

Eine starke Belastung entsteht weiterhin aus der Beschäftigung der Hallenwarte, deren Kosten durch den städtischen Zuschuss nur teilweise gedeckt werden. So arbeitet der hauptamtliche Hallenwart täglich von 8:00h bis 16:00h für die Schulen. Danach arbeiten die anderen drei Hallenwarte auf Minijob-Basis für den BTV.

Die Mitglieder sind sich einig, diese Belastung auch weiter tragen zu wollen, die Alternative, dass die Schulen Schlüsselgewalt erhalten würden, lehnen die Mitglieder weiterhin ab. Sie befürchten, dass dann in kürzester Zeit aus der gepflegten Heckinghauser Halle eine „weniger schöne“ Halle werden würde.

Um einer weiteren Negativentwicklung

entgegenzuwirken, war durch den Gesamtvorstand in seiner Sitzung vom 05.03.2025 zum einen die Berechnung eines einmaligen „Soli“-Betrages für jedes Mitglied in 2025, zum anderen die Erstellung einer neuen Gebührenordnung beschlossen worden. (Wie nach der Satzungsänderung im Jahr 2023 festgelegt.)

Dabei stellen die Mehreinnahmen aus diesem Soli in Höhe von ca. € 6.500,00 lediglich einen Tropfen auf den heißen Stein dar.

Eine weitere Verbesserung der Beitragsstruktur wird durch die neue Gebührenordnung ab 2026 erreicht, die rechtzeitig mit der Einladung zur JHV jedem Mitglied durch Auslegen zugänglich gemacht wurde.

Siehe TOP 15.

Zum Jahresende 2024 lag der Mitgliederbestand bei 1.241.

B. Obrig weist auf die immer weiter steigende Zahl der Mitglieder hin, deren Beiträge durch das Teilhabepaket der Stadt bezahlt werden. Der Verwaltungsaufwand ist enorm und wird durch Sprachbarrieren und mangelnden Respekt gegenüber unseren Mitarbeitern immer größer.

Die Struktur der Beitragszahler stellt sich wie folgt dar:

779 reduzierter Beitrag von € 93,00

192 Vollzahler Beitrag von € 144,00

270 Rentner Beitrag von € 120,00

Weitere Fragen dazu werden nicht gestellt.

TOP 8

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Jahr 2024 wurde durch Peter Model und Klaus Staedtler am 14.03.2025 in der Geschäftsstelle des BTV durch-

geführt. Die Kassenprüfer stellen fest, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben.

Bei weiter negativer wirtschaftlicher Entwicklung regen die Kassenprüfer an „dass die Mitglieder der Jahreshauptversammlung entsprechende Weisung an den Vorstand erteilen, weitere Beitragserhöhung und/oder Personalkostenkürzungen“ in Erwägung zu ziehen.

TOP 9

Aussprache

Ralf Schröder weist noch einmal darauf hin, dass die Halle grundsätzlich nicht in Straßenschuhen zu betreten ist, da durch Splitt (im Winter) und Dreck die Böden in der Halle und den Gymnastikräumen in Mitleidenschaft gezogen werden. Alle Übungsleiter/Innen werden angehalten, das mit ihren Sportlern/innen zu besprechen. Nochmals wird auch darauf hingewiesen, dass Eltern als Zuschauer bei den Trainingseinheiten nicht zugelassen sind.

Erneut wird vorgeschlagen, dass die unterschiedlichen Abteilungen Übungsleiter/Innen abstellen, um in einer gesonderten Stunde pro Woche Jugendliche/Kinder an die einzelnen Sportangebote heranzuführen. B. Schröder wird sich um eine Hallenzeit kümmern.

Bärbel und Ralf Schröder bedanken sich bei Barbara Obrig mit einem Sachgeschenk und einem Blumenstrauß für ihre nunmehr 21 Jahre währende Arbeit als Geschäftsführerin/Schatzmeisterin.

TOP 10

Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird auf Antrag der Kassenprüfer mit 46 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Vorstandsnachrichten

TOP 11

Wahlen

Ralf Schröder übergibt die Versammlungsleitung an Barbara Obrig.

Ralf Schröder hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, für weitere drei Jahre den Vorsitz übernehmen zu wollen. Barbara Obrig stellt die Frage, ob es weitere Bewerber/innen gibt. Dies wird verneint, sie fragt weiterhin, ob eine Wahl per Akklamation erfolgen kann oder ob eine geheime Wahl stattfinden soll. Dies wird verneint.

Ralf Schröder wird einstimmig für weitere drei Jahre gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt daraufhin wieder die Versammlungsleitung.

Peter Model hat sich bereit erklärt, für weitere zwei Jahre die Kassenprüfung durchzuführen. Er wird einstimmig im Amt bestätigt.

TOP 12

Beschlussfassung über weitere vorliegende Anträge

Antrag des Gesamtvorstandes an die Mitglieder der Jahreshauptversammlung zur Satzungsänderung; dieser Änderungsantrag lag fristgerecht in der Geschäftsstelle zur Ansicht aus:

Der Landessportbund fordert verbindlich von allen Vereinen ein Präventionskonzept zur sexualisierten Gewalt in Sportvereinen in die Satzung zu übernehmen. Das Konzept lag in der Geschäftsstelle zur Ansicht aus und alle Abteilungsleiter/innen erhielten dies vorab mit der Einladung zur JHV. Die Mitglieder der JHV erteilen einstimmig ihre Genehmigung zur Aufnahme in die Satzung.

Weiterhin wird eine Veröffentlichung auf

Vorstandsnachrichten

der Homepage incl. Kontaktadressen der Ansprechpartner/innen im Verein erfolgen.

TOP 13

Vorhaben 2025

Die Zusammenarbeit mit den drei anderen Vereinen ASV, SSG und PTSV wird weiterhin gepflegt. Das Projekt 10-er Karte wird nicht weiterverfolgt, da das Ergebnis nicht den ursprünglichen Vorstellungen entsprochen hat.

Das gemeinsame Vereinsfest am 31.08.2024 hat ebenfalls nicht den erwünschten Effekt erbracht, da fast ausschließlich Mitglieder der vier Vereine teilgenommen haben.

Ursprünglich war für 2025 eine weitere Veranstaltung geplant, die nach ausgiebiger Diskussion aber auf 2026 verschoben wurde.

An der Veranstaltung *Sport im Park* wird der BTV in 2025 wieder teilnehmen; Regina Depetro wird ein Fitness-Programm anbieten.

TOP 14

Genehmigung des Jahreshaushalts

2025/2026

B. Obrig stellt den Haushaltplan 2025 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Er wird in etwa auf Vorjahresniveau geplant und von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

TOP 15

Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren

B. Obrig weist auf die Beitragserhöhung hin, die ab 2026 gelten wird; hierzu hat der Gesamtvorstand in seiner Sitzung am 05.03.2025 eine neue Beitragsstruktur beschlossen.

Aus dem Teilnehmerkreis kommt der Vorschlag, den Mitgliedern zu verdeutlichen, wel-

chen monatlichen Betrag der Jahresbeitrag tatsächlich ausmacht.

TOP 16

Verschiedenes

Aufgeworfen wird die Frage, ob es Sinn machen würde, einen Spendenauftrag zu starten. Zumindest aus der Gruppe der Anwesenden wird Bereitschaft signalisiert, hier eventuell einen Beitrag zu leisten. Wie auch 2024 wird R. Schröder noch einmal die Plattform Better Place aktivieren und die Abteilungsleiter/Innen entsprechend informieren. Der entsprechende Aufruf aus 2024 hat leider keinen Erfolg gebracht.

Die Aktivitäten des Vereins sollen verstärkt auf den Social-Media-Kanälen veröffentlicht werden. Hier wird R. Schröder entsprechende Gespräche mit Marvin Wurth, der für die Homepage des Vereins verantwortlich ist, führen.

Die Nutzung des Vereinsheim ist für alle Teilnehmer/innen kostenpflichtig. Die Einnahmen hieraus werden unter Mieteinnahmen verbucht; 7% Umsatzsteuer müssen abgeführt werden.

Der Versand der Einladung zur JHV zusammen mit der Jahresrechnung erfolgte auch dieses Jahr hauptsächlich per E-Mail-. Leider hat dieses Verfahren wieder nicht hundertprozentig funktioniert. Der Vorstand bittet, dies zu entschuldigen. Nicht alle Mitglieder haben eine Rechnung erhalten; auch hier hat es technische Probleme gegeben, die nun aber hoffentlich für 2026 behoben sind. Der Mitgliedsausweis hat nicht mehr die Bedeutung wie in den Jahren vorher, deshalb ist auf eine automatische Erstellung pro Mitglied erst-

mals verzichtet worden. Auf Wunsch kann nachträglich in der Geschäftsstelle sowohl die Rechnung als auch der Mitgliedsausweis angefordert werden.

Ralf Schröder dankt den Anwesenden, wünscht einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 19:45h.

Wuppertal, den 20. April 2025

*Für das Protokoll:
Barbara Obrig / Wulf Obrig*

Sportmeisterehrung 2024

Funktionärin des Jahres

Bärbel Schröder



Der Vorstand des BTV

Rückblick und Vorausschau

Meinen Bericht für die letzten Vereinsnachrichten habe ich mit der Planung eines neuen Sportfestes im Rahmen der G4-Runde (betrifft die Wuppertaler Sportvereine ASV, BTV, PTSV und SSG) begonnen. Nach mehreren Überlegungen, diese Veranstaltung 2025 draußen stattfinden zu lassen (z.B. auf der Hardt oder an der Nordbahntrasse), kamen aber gleichzeitig auch die Bedenken bezüglich der Auflagen der Stadt auf. U.a. auch deshalb haben wir das Projekt für dieses Jahr verworfen. Schau'n wir mal, was vielleicht im kommenden Jahr auf die Beine gestellt werden kann.



Um die Zukunft des Vereins weiterhin finanziell abzusichern, haben wir den Mitgliedern auf der letzten JHV eine neue Beitragsordnung für 2025/26 vorgestellt. Diese wurde im Vorfeld einstimmig von dem Gesamtvorstand (geschäftsführender Vorstand und Abteilungsleitungen) beschlossen. Zum einen haben wir im Jahr 2025 einen einmaligen „Solidaritätszuschlag“ in Höhe von € 5,00 pro Mitglied er-

hoben. Hiermit wollten wir speziell die Kosten der Hallenwarte sowie die des Personals im Geschäftszimmer ein Stück weit abfedern. Die Bezeichnung hat allerdings bei dem ein

oder anderen für Verwirrung gesorgt, da der Begriff „Soli“ ja bereits politisch/wirtschaftlich besetzt war. Zum anderen werden 2026 alle Beiträge ein weiteres Mal moderat angepasst. Zudem haben wir die bisherige Gruppe 3 (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre) nochmals unterteilt und zukünftig mit einem etwas höheren Beitrag angelegt. Diese Altersklasse erfährt bereits ein zeitintensiveres Training und ist somit auch an höhere Kosten gebunden. Die neue Gruppe VI bezieht sich jetzt auf Kinder bis 10 Jahre.

Natürlich haben wir uns an den umliegenden Vereinen und deren Gebührenordnungen orientiert, aber auch an unserer Mitgliederstruktur. Mit diesem Konstrukt wurde nun eine für alle Mitglieder faire aber ebenso notwendige Basis für die zukünftige Absicherung des BTV auf die Beine gestellt!

Neue Gebührenordnung

gültig ab 2026

In seiner Sitzung am 05.03.2025 hat der Gesamtvorstand einstimmig folgende Änderung der Gebührenordnung ab 2026 beschlossen:

| | | NEU ab |
|--|--|--------------------------|
| | 2025 | 2026 |
| Gruppe 1 | ordentliche Mitglieder nach vollendetem 18. LJ | € 144,00 € 150,00 |
| Gruppe 2 | Rentner/ Pensionäre | € 120,00 € 126,00 |
| Gruppe 3 | Kinder/ Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr Schüler, Studenten Azubis (bis zum 25. LJ) – mit entsprechendem Nachweis – | € 93,00 € 108,00 |
| | Arbeitslose mit Anspruch auf Leistungsbezug Sozialhilfe-/ Bürgergeldempfänger Bundesfreiwilligendienst-Leistende Passive Mitglieder | |
| Gruppe 4 | Eltern-Kind – 1 Elternteil + maximal 2 Kinder | € 108,00 € 114,00 |
| Gruppe 5 | Familienbeitrag | € 288,00 € 294,00 |
| | im gemeinsamen Haushalt lebende Eltern und mindestens ein, maximal drei minderjährige Kinder | |
| Gruppe 6 | neue Gruppe → Kinder bis zum 10. Lebensjahr | € 99,00 |
| Aufnahmeantrag generell € 10,00 | | |
| Gesamtvorstand am 11. Oktober 2025 | | |

Vorstandsnachrichten

Das Thema SEXUALISIERTE GEWALT IM SPORT wird nach wie vor im Barmer TV großgeschrieben und gemäß den Vorgaben des LSB umgesetzt!!! Speziell durch die aktuelle Berichterstattung sämtlicher Medien bezüglich der Vorfälle in vielen Sportarten (wie z.B. Turnen, Leichtathletik, Turmspringen und leider viele andere mehr!) müssen wir hier ebenfalls verstärkt darauf achten. Unser sehr umfangreiches Konzept liegt immer noch zur Prüfung in Düsseldorf. Sobald von dort ein Go! kommt, wird dies Teil unserer Satzung werden. Schon jetzt fordern wir ALLE Übungsleiter*innen, Trainer*innen aber auch die Hallenwarte auf, auf ein entsprechendes Verhalten zu achten. Das beginnt bereits z.B. bei der Ankunft der kleinsten Aktiven, die von den Eltern gebracht und am liebsten auch weiter in den Umkleiden und in den Trainingsstätten umsorgt werden! Hier sind wirklich alle in der Pflicht, sehr sensibel und umsichtig damit umzugehen.

Sofern das Konzept bestätigt wird, wovon wir ausgehen, müssen sich alle Übungsleiter*innen sowie Trainer*innen schriftlich verpflichten, diese Regeln und Vorgaben einzuhalten und umzusetzen! Wir halten Euch da weiter auf dem Laufenden.

Leider ist das Thema „Parken vor und um die Heckinghauser Sporthalle“ ein immerwährendes, leidiges Thema. Es hat sich trotz meiner umfangreichen Bemühungen in der Situation selbst gar nichts verändert. Ich bin sogar persönlich sowohl in dem Barber-Shop als auch in der Shisha-Bar gewesen, und habe um Verständnis und ein faires Miteinander gebeten, leider ohne den gewünschten Erfolg.

Nun hat Heckinghausen ja mit Stefan Kühn einen frisch gewählten neuen Bezirksbürger-

meister, der uns in einem vorangegangenen Gespräch seine generelle Unterstützung zugesagt hat. Zudem ist mit Miriam Scherff eine junge und vielleicht für dieses Thema zugänglichere neue Oberbürgermeisterin im Amt. Auch diesen Weg werde ich nicht unversucht lassen. Es darf nicht sein, dass der BTV aufgrund dieses teilweise rücksichtslosen Verhaltens zu meist der entsprechenden Kundenschaft beider Geschäfte Mitglieder verliert!! Ich bleibe am Ball....

Nun noch in eigener Sache:

Seit Anfang des Jahres bin ich offiziell am Dienstagnachmittag im Geschäftszimmer ansprechbar und unterstütze Manfred Süss, der in diesem Job ein sehr erfahrener Mitarbeiter ist! In dieser Zeit verwalte ich u.a. auch die immer länger werdenden Wartelisten der drei Kindersportgruppen, einer Eltern-Kind-Gruppe sowie die für das neue Kinder Angebot „Ballgewöhnung“. Die Kapazitäten der betreffenden Übungsleiter*innen sowie die möglichen Hallenzeiten sind weitestgehend erschöpft, so dass wir hier leider nicht mehr Kinder aufnehmen können. Aber vielleicht gibt es ja unter der Leserschaft unserer Vereinsnachrichten jemanden, der sich berufen fühlt, oder der wiederum jemanden kennt, der uns unterstützen möchte. Bitte sprecht uns einfach an!

Zu der genannten Bürozeit bekomme ich natürlich direkt vor Ort die Wünsche, Fragen oder auch Anregungen unserer Mitglieder oder von denen, die es noch werden wollen, mit. Ich habe schnell festgestellt, dass unsere Aktiven aus vielen unterschiedlichen Ländern der Welt kommen. Teilweise kann dann die Sprache noch eine Schwierigkeit in der Kommunikation

darstellen, aber meistens wird von uns alles im extremen Fall „mit Händen und Füßen“ gelöst.

Man merkt sehr schnell, dass Vereinssport zumindest innerhalb der einzelnen Abteilungen doch verbindet und dadurch die genannten Hürden schnell genommen werden können. Dazu tragen sicherlich die anderen Aktiven vor allem in den Teamsportarten aber natürlich auch die Übungsleiter*innen und Trainer*innen bei. So gelingt im BTV das Thema Integration sehr gut!

Abschließend spreche ich erneut die personelle Besetzung des geschäftsführenden Vorstands an. Ich weiß, es ist immer wieder dieselbe Leier, aber ich kann gar nicht oft genug darauf hinweisen. Denn letztendlich ist auch das eine zwingend notwendige Basis für den Fortbestand des Barmer TV!

Barbara Obrieg wird die Ämter der Geschäftsführerin und Schatzmeisterin noch bis März 2027 innehaben. Danach werden nach ihrer Entscheidung aus 2024 diese Posten vakant!! Die aktuelle Amtszeit von Bärbel als zweite Vorsitzende und sportliche Leitung endet zum selben Zeitpunkt. Noch ist offen, wie sie sich im Vorfeld oder dann zu einer weiteren dreijährigen Amtszeit entscheiden wird.

Was das Amt des aktuell ersten Vorsitzenden und somit meine Person betrifft so wurde ich im letzten Jahr für weitere drei Jahre, also bis 2028, wiedergewählt. Offen gestanden hoffe ich in letzter Zeit immer wieder damit, ob ich danach noch „weitermachen“ möchte. Wir als Vorstand reagieren zumeist nur noch und agieren eher weniger. Das liegt hauptsächlich daran, dass wir zwar ein gut funktionierendes aber doch recht kleines Team für einen Verein mit ca. 1.200 Mitgliedern sind. Die Prioritäten unserer Freizeit liegen zudem nicht nur auf Ver-

einsarbeit. Barbara ist zwar offiziell schon lange Rentnerin aber wie man weiß, ist in diesem Fall der Faktor Zeit noch enger bemessen 😊! Sie hofft jedoch, dass sie noch ein paar Jahre Zeit hat und dass es ihr und ihrem Mann ohne den BTV nicht zu langweilig wird! Spaß beiseite: Gerade der Bereich Finanzen des BTV ist vom Arbeitsaufwand keinesfalls zu unterschätzen!

Bärbel ist als Leiterin und Trainerin der Tanzsportabteilung sehr aktiv sowie in ihren Fitnesskursen vor- und nachmittags stark eingebunden. Zudem kümmert sie sich in enger Abstimmung mit dem Sport- und Bäderamt Wuppertal um eine organisierte Vergabe der Hallenzeiten für Verein und Schulen! Ich arbeite hauptberuflich in einer Wuppertaler Jacquard-Weberei als Vertriebsleiter, allerdings schon in Altersteilzeit.

Nichtsdestotrotz stellen wir alle in letzter Zeit vermehrt fest, dass wir immer häufiger nur noch wie ein Dienstleister agieren bzw. funktionieren. Da sich unsere Gesellschaft gerade in den letzten Jahren stark geändert hat und immer mehr zum Egoismus avanciert, nimmt einem auch das ein Stück weit die Motivation für Neues. Und einfach nur so weitermachen und lediglich verwalten ist eigentlich so gar nicht unser Ding!

Mal sehen, wo unsere Reise und die des BTV hingehen wird. Ich persönlich halte mir aktuell alle Möglichkeiten offen ...

Abschließend wünsche ich allen, die unsere Vereinsnachrichten nach wie vor aufmerksam lesen, eine nicht ganz so hektische Vorweihnachtszeit sowie ein paar entspannte Festtage im Kreis der Familie und Freunde.

Bis bald!

Ralf Schröder

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 am **Mittwoch, dem 25.03.2026, 18:30 Uhr**

im Rollsportraum der Sporthalle Heckinghausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des/der Versammlungsleiter*in
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der JHV 2025
6. Ehrungen
7. Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht für das Jahr 2025
8. Bericht der Kassen- und Buchprüfer
9. Aussprache
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: ein Kassenprüfer
12. Vorhaben 2026
13. Genehmigung des Jahreshaushalts 2026
14. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Gebühren
15. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand!

Training kann zu dieser Zeit nicht stattfinden!

Herren 1 Neuanfang in der Oberliga

Nach einer schwierigen Vorsaison, die aufgrund zahlreicher Verletzungen leider vorzeitig beendet werden musste, startet die erste Herrenmannschaft des Barmer TV nun mit neuem Elan in die Oberligasaison. Der bewusste Schritt in die Oberliga soll den sportlichen Neuanfang markieren – mit einem Kern erfahrener Spieler und vielen neuen Gesichtern, die frischen Schwung in das Team bringen.

Trainer Matthias Bendias formte über den Sommer eine motivierte Mannschaft, die Erfahrung und Jugend vereint. Der Kader setzt sich aus den etablierten Spielern Daniel Walter, Nicklas Perry, Justin Vaitkus, Robert Wins, Ali Memeti und Manu Keßen zusammen. Neu hinzugekommen sind Idrissa Diene, Felix Wagler, Leo Funk, Rassim Diallo, Theo Papakostas und Joel Rau. Besonders erfreulich ist die Rückkehr von Rassim Diallo, der bereits früher für den Barmer TV aktiv war und dem Team wichtige Stabilität verleiht.

Die ersten vier Saisonspiele zeigen, dass die Richtung stimmt: Zwei knappe Niederlagen stehen zwei deutlichen Siegen gegenüber. Besonders das Derby gegen die zweite Vertretung der Südwest-Baskets, das mit beeindruckenden 66 Punkten Vorsprung gewonnen wurde, machte deutlich, welches Potenzial in der Mannschaft steckt.

Schmerzlich vermisst wird derzeit Stefan Rankovic, der verletzungsbedingt pausieren muss und im Spielaufbau eine zentrale Rolle innehat. Umso erfreulicher, dass mit Omar Chambers zum vierten Spieltag ein erfahrener Guard verpflichtet werden konnte, der das Team auf dieser Position verstärkt.

Das Ziel der Saison ist klar definiert: Der direkte Wiederaufstieg. Dabei setzt das Trainerteam bewusst auf eine enge Verzahnung mit der zweiten Herrenmannschaft, um jungen Spielern wie Theo Papakostas und Joel Rau zusätzliche Spielpraxis zu ermöglichen.

Mit viel Einsatz, Zusammenhalt und dem Willen, den Barmer TV wieder in die Erfolgs spur zu bringen, blickt das Team zuversichtlich auf die kommenden Spiele. Der Neuanfang ist gelungen – jetzt gilt es, darauf aufzubauen.

Matthias Bendias

Herren 2 schafft den Landesliga-Klassenerhalt

Die Vorzeichen der Saison standen für die Herren 2 alles andere als günstig:

Ex-1. Bundesliga-Profi Matthias Perl zog es in die hessische Heimat, Scharfschütze Tobias Insberg nahm sich nach der Geburt seines ersten Kinds eine basketballerische Pause, Shooting Guard Alex Haristopulous tauschte die Basketballschuhe gegen Boxhandschuhe und Center Sean Nnabue, der letzte Saison zeitweise auch in der 2. Regionalliga für Furore gesorgt hatte, zog zum Studium nach Aachen.

So blieb aus der Starting Five nur noch Spielertrainer Sebastian Kremer übrig, der mit der neu formierten Truppe vor der Saison das Ziel Klassenerhalt ausrief. Neu zum Team stießen unter anderem die talentierten Guards Semen Plachkov und Hamed Bouchi, die im Rahmen der Kooperation mit Phoenix Hagen auch in der U19-Bundesliga an den Start gingen. Dazu gesellten sich auf dem Flügel Andrés Brose und Noah da Costa, die sich beide zu Eckpfählern der Mannschaft entwickeln sollten.

Mit einer Trainingseinheit alle zwei Wochen war wie in der Vorsaison von Anfang an klar, dass man taktisch nur mit den Grundelementen der Sportart würde arbeiten können. Im dritten Spiel konnte man zu Hause gegen Essen den ersten Sieg einfahren. Da der Lokalkonkurrent Yu-Baskets mitten in der Saison zurückzog, verlor man einen weiteren Sieg und durch Verletzungen (u.a. Starting Five Center Basil Anuka), berufliche Abwesenheiten, Urlaube und weitere ligabedingte Abwesenhei-

ten wurde es immer klarer, dass die Siege gegen die direkte Konkurrenz im Abstiegskampf errungen werden mussten. Das gelang sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde gut, sodass man sich drei Spieltage vor Schluss drei Matchbälle erarbeitet hatte. Coach Kremer war mittlerweile mit ausgekugelter Schulter bis zum Ende der Saison ausgefallen und war umso dankbarer, dass mit Matthias Bendias während der Rückrunde ein Spieler zum Team stieß, der das Team in Sachen Spielverständnis, Passen, Handarbeit in der Verteidigung und Entscheidungsfindung auf ein anderes Level hievte. Nach zwei unglücklichen Niederlagen ging es im letzten Spiel dann an einem Mittwochabend zu Hause gegen Goch, die die 120km-Anreise mit einem 0:20-Start ins Spiel bezahlten. Nun glaubte man das Spiel schon gewonnen zu haben, doch Goch übernahm tatsächlich im zweiten Viertel die Führung. Aufgrund der höheren Intensität, einer vorbildreichen Mannschaftsleistung und der nötigen

Aggressivität sowohl im Abschluss als auch in der Verteidigung, gewann man am Ende hochverdient mit 74:59 und sicherte sich durch die gute Bilanz in den direkten Vergleichen einen 7. Platz in der Liga bei 12 Startern.

Coach Kremer gab nach Spielende seinen Rücktritt bekannt, auch er wurde vor kurzem

zum ersten Mal Vater. Übernehmen wird das Team mit dem langjährigen BTV-Coach Tj Brown, selbst als Spieler mal in der Division 1 am College in Albany, New York aktiv, ein absoluter Fachmann.

Sebastian Kremer

Griechische Küche
Mediterrane Speisen und Pizzen

Hellas Restaurant
Restaurant - Pizzeria - Grill

Täglich geöffnet von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr
durchgehend warme Küche

Große Mittags- und Tageskarte

Hellas-Restaurant CATERING

Neu im Tal!
Der besondere Service für
unsere Gäste

Familienfeiern
Geburtstage
Taufen
Hochzeiten
Firmenfeiern
Jubiläum
etc.

Anfragen: catering@hellasrestaurant.de

Reservieren bitte nicht vergessen,...

Gerne können Sie Ihre Feier bis zu
30 Personen bei uns ausrichten.
Eigener Parkplatz hinter
der Zeughaus - Apotheke

Fischertal 29 • 42287 Wuppertal- Barmen
www.hellasrestaurant.de • ☎ 0202-596030

Endlich wieder eine U8 offen

Im Jahr 2023 hat der BTV eine neue Mannschaft im U8-Bereich ins Leben gerufen. In der Gruppe trainieren mehr als zehn Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren. Geleitet wird das Team von Trainerin Hedieh, die mit viel Engagement arbeitet. Sie legt großen Wert auf Grundlagen wie Koordination, Motorik und spielerische Übungsformen, damit die jungen Spielerinnen und Spieler Schritt für Schritt an den Basketball herangeführt werden.

Moslem Hattab



U10 offen / U12 offen

Im Mini-Basketball-Bereich sind unsere beiden Trainer, Saif und Nek mit außergewöhnlichem Engagement für die Kinder tätig. Sie leisten hervorragende Arbeit und investieren viel Zeit und Energie in die sportliche und persönliche Entwicklung der jungen Spieler.



In dieser Saison werden nun beide Mannschaften in der Oberliga antreten, worauf wir sehr stolz sind. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und blicken voller Zuversicht auf eine weitere erfolgreiche Spielzeit.

Moslem Hattab



Wer holt die Kinder von der Straße?

Der BTV ist einer von 84.000 Sportvereinen in Deutschland, die Kindern und Jugendlichen das größte Freizeitangebot im Lande bieten.

- Aufwandsentschädigungen für die Trainer
- Mannschaftstrikots, Bälle
- Trainerfortbildungen, Schiedsrichterkosten etc. können nicht in voller Höhe durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden.

Der Förderverein beteiligt sich daher zu einem nicht unerheblichen Teil an den Kosten der Jugendarbeit. Nicht zu vergessen: die Zuschüsse zu Freizeitaktivitäten und Team-Events.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten, auch wie Sie uns bei unseren Aktivitäten unterstützen können, gibt es online auf der Homepage des Fördervereins Basketball im Barmer TV 1846:

www.letsgobarmen.de



Förderverein Basketball
im Barmer TV 1846

www.letsgobarmen.de

U12-1 weiblich mit viel Leidenschaft am Ball!

Die diesjährige U12-1w setzt sich aus den „alten Hasen“ Marta, Eva, Neda, Annika, Didem und Fine und unseren neu hinzugestoßenen Teamkameradinnen Sofia, Marie und Thea zusammen. Im Training sind zudem auch weiterhin dabei: Eka, Mia, Sadio, Sophie und Maria.

Damit ist die Grundlage für eine erfolgreiche Saison gegeben, denn die Mädchen bringen viel Potential und vor allem Einsatzwillen und Trainingsfleiß mit. „Die Arbeit mit den jungen Barmerinnen bereitet uns viel Freude, da wir bereits auf einem hohen Niveau mit ihnen arbeiten können“, ist sich das Trainerduo Go-

essmann und Fohlmeister einig. Von bisher vier Spielen konnten drei deutlich gewonnen werden.

Gegen TV Gerthe fuhr der BTW leider eine Niederlage ein, doch gibt es noch ein Rückspiel, bei dem die Mannschaft sich eine gelungene Revanche erhofft.



Jahre weiter so an einem Strang ziehen wird!“, erfreuen sich Goessmann und Fohlmeister.

Eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison wünschen Marta, Eva, Neda, Annika, Didem, Fine, Sofia, Marie, Thea, Eka, Mia, Sadio, Sophie, Maria, sowie das Trainerduo Franzi und Shenja

Shenja Fohlmeister



U12-2 weiblich

Die U12-2 weiblich ist mit zwei neuen Trainerinnen in ihre zweite Spielzeit (25/26) gestartet. Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei Bärbel und Alex für ihr Engagement im letzten Jahr bedanken und begrüßen nun Teresija Minjoli und Jessica Klaas als neue Verantwortliche an der Seitenlinie. Beide sind keine Unbekannten in der BTV Basketballwelt und gehörten vor gut 10 Jahren zum Kader der Damenmannschaft, die den Aufstieg bis in die 2. Bundesliga schaffte.



Das Team besteht aktuell aus 13 Spielerinnen im Alter zwischen 8 und 10 Jahren und startet in der Kreisliga. Man konnte in den ersten drei Spielen bereits einen Sieg einfahren und ist voller Tatendrang, an den Basics zu feilen, um vor allem in der Rückrunde einen Schritt nach vorne zu machen. Zum festen Kader gehören: Erva, Alia, Elis, Olivia, Maria, Konstantina, Eleni, Mila, Lotti, Emily, Enejda, Altuna und Fiona.



Neben den wöchentlichen Trainings hat das Team einen gemeinsamen Besuch bei den Wings Leverkusen genutzt, um sich die Profispelerinnen in der 2. Liga einmal genau anzuschauen. Mit viel Spaß und Freude wurden die Wings zum Sieg angefeuert und im Anschluss reichlich Autogramme gesammelt.

Natürlich ist der nächste Besuch schon geplant, denn hier können wir uns einiges abschauen, wo die Reise mal hingehen könnte :).

Tete und Jessi

Ein Hoch auf die U12-3 weiblich!

Diese Basketballmannschaft der U12-3w ist einfach großartig! Zwar sind alle noch Anfänger, aber das stört niemanden. Sie sind ein super lustiger und unglaublich netter Haufen, der zusammenhält, egal ob der Ball im richtigen oder im falschen Korb landet. Bei ihnen steht der Spaß am Spiel und die Freude am gemeinsamen Lernen im Vordergrund. Weiter so, ihr seid spitze!

Irina und Georgia Giannopoulou



U14-2 weiblich

Wir, Helena und Alienia Wetteborn sind seit Mai 2025 die neuen Trainerinnen der weiblichen U14-2.

Am Anfang war es noch ein ziemlich bunter und chaotischer Haufen, doch mit der Zeit sind wir zu einem richtigen Team zusammengewachsen und gute Freundschaften haben sich entwickelt.



Nicht nur in der Halle haben die Mädels jede Menge Spaß, auch außerhalb verstehen sie sich super. Sie sind eine witzige, energiegeladene und ehrgeizige Truppe, bei der man merkt, dass sie wirklich etwas erreichen will.

Seit etwa einem Monat haben wir zwei Kapitäninnen, Malak und Rayyan. Die beiden sind sehr zuverlässig, übernehmen Verantwortung und schaffen es immer wieder, das Team auch in schwierigen Momenten zu motivieren.

Aktuell planen wir gemeinsam unseren

ersten Team-Ausflug in der Weihnachtszeit. Wahrscheinlich gehen wir Schlittschuhlaufen oder wir überlegen uns eine andere schöne Aktion. Ganz fest steht es noch nicht, aber die Vorfreude ist auf jeden Fall schon groß!

Wir sind unglaublich froh, dieses Team trainieren zu dürfen und es „unser Team“ nennen zu können. Die Mädels lernen schnell, entwickeln sich von Training zu Training weiter und machen große Fortschritte. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse, auf und neben dem Spielfeld.

Basketball

Alle sind mit vollem Einsatz und ganz viel Herz dabei. Im Training, im Spiel und auch abseits des Feldes. Dieser Teamgeist macht unsere Mannschaft aus. Wir sind stolz auf ihre Entwicklung und sicher: Wenn sie weiter so Gas geben, ist noch viel mehr drin!

Helena und Aliena Wetteborn

Worte unserer Kapitäninnen

Hey zusammen!

Wir, Malak und Rayyan, als Teamkapitäninnen unseres BTV-Basketballteams, möchten ein riesengroßes Dankeschön an unsere Trainerinnen Helena und Aliena aussprechen. Ihr Engagement, Ihre Geduld und Ihre Motivation bedeuten uns sehr viel und machen jedes Training zu etwas Besonderem.

Auch ein großes Dankeschön an Shenja, die im Hintergrund so viel organisiert und uns stets



unterstützt, auch wenn wir noch nicht direkt mit ihr trainiert haben.

Natürlich ist auch unser Team ein großer Teil dieses Erfolgs: Gemeinsam geben wir immer unser Bestes, unterstützen uns gegenseitig und haben jede Menge Spaß auf und neben dem Platz.

Auch wenn wir in dieser Saison noch keinen Sieg errungen haben, blicken wir voller Vorfreude und Motivation nach vorne und hoffen, dass sich unsere Anstrengungen bald in Siegen widerspiegeln.

Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf der Saison und sind dankbar, so ein tolles Team und so großartige Trainerinnen an unserer Seite zu haben.

Malak und Rayyan

Basketball

U14 offen mit neuem Trainer

Die U14 offen blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison in der Landesliga zurück. Unter meiner Leitung entwickelte sich das Team sportlich wie persönlich deutlich weiter. Mit großem Einsatz und konsequenter Trainingsarbeit gelang es der Mannschaft, bereits zwei Spieltage vor Saisonende den Landesliga-Meistertitel zu sichern.



Besonders beeindruckend war der Teamgeist der Spieler: „Die Jungs haben sich im Laufe der Saison stark gesteigert und immer an sich geglaubt. Ihr Wille und ihre Disziplin waren entscheidend für diesen Erfolg.“

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs war auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie waren bei jedem Spiel, bei jeder Herausforderung und bei jedem Training an unserer Seite. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

In der aktuellen Saison tritt die U14 unter dem neuen Coach Nek an und ist vielverspre-

chend gestartet. Das Team knüpft an die positive Entwicklung der vergangenen Monate an und zeigt große Motivation. Mit diesem Engagement ist auch in der Landesliga eine weitere Meisterschaft möglich.

Mit Stolz blicke ich auf eine Saison zurück, die von Zusammenhalt, kontinuierlicher Entwicklung und sportlichem Erfolg geprägt war, eine Spielzeit, die der U14-Mannschaft in Erinnerung bleiben wird.

Moslem Hattab

U16-2 weiblich Ein starkes Team

Die weibliche U16-2 des spielt in dieser Saison in der Kreisliga und zeigt großen Einsatz und Zusammenhalt. Nach zwei Niederlagen zu Beginn konnte das Team im dritten Spiel bereits eine deutliche Verbesserung zeigen – der Endstand war knapp und machte Lust auf mehr!



Seit rund zwei Monaten wird die Mannschaft von Trainer Alfred betreut, der die Nachfolge von Luela angetreten hat. Unter seiner Leitung arbeitet das Team motiviert an sich, zeigt starke Teamgeist und entwickelt sich von Spiel

zu Spiel weiter. Besonders beeindruckend ist die positive Einstellung: Nach jeder Niederlage kommen die Spielerinnen noch stärker zurück und genau das macht unsere U16-2 aus!

Alfred Juma

U16 männlich setzt positive Entwicklung fort

Nach einer erfolgreichen letzten Landesliga-Saison unter Coach Samet, in der Verletzungen den Meistertitel verhinderten, übernimmt nun Coach Moslem Hattab. Die Jungs legen direkt los: Testspiele, Turniere und der Gewinn des Kreispokals zeigen den starken Start.

In der Oberliga stehen nach fünf Spieltagen drei Siege und zwei Niederlagen zu Buche, im WBV-Pokal zieht die Mannschaft souverän ins Viertelfinale ein. Mit Motivation, Teamgeist

und Einsatzbereitschaft haben die Jungs gute Chancen, in dieser Saison um die Spitzensätze mitzuspielen!

Moslem Hattab



Umbruch in der weiblichen Jugend!

Nach viel Kontinuität gab es in diesem Jahr große Umbrüche im Trainer-Team der weiblichen Jugend.

Der Verein musste sich leider von Alex D., Holger, Roman, Johanna, Sonja, Luela, Irini T., Bärbel und Alex K. verabschieden. Aus beruflichen oder privaten Gründen war ein Fortsetzen Ihrer Tätigkeit nicht mehr möglich. „Hierüber sind wir sehr traurig, da alle eine herausragend gute Arbeit mit den ihnen anvertrauten Mädchen geleistet haben. Wir hoffen sehr, dass vielleicht ein paar von ihnen, sobald sich die Möglichkeit wieder eröffnet, zu uns zurückkehren“, so Fohlmeister. „Vielen, vielen Dank für eure geleistete Arbeit!“ ❤️

Die freien Trainerposten übernahmen Samet, Noah, Aliena, Helena, Alfred, Jessi, Tete, Perla und Öz. „Damit haben wir tolle neue Coaches gefunden, die sich super in das Trainerteam fügen“, freut sich Jugendwart Fohlmeister. „Mit Mounia, Franzi, Georgia, Irini G., Marina und Ramona haben wir ein gutes Team mit Erfahrung und frischem Wind beisammen. Zudem supporten viele der ehemaligen Trainer:innen, falls mal ein Coach ausfällt. Dies spiegelt den guten Zusammenhalt der für die weiblichen Jugend Verantwortlichen wider und zeigt sich auch in der Entwicklung dieser.“



Im Mai feierten alle Mädchen gemeinsam den Saisonabschluss mit Urkunden, Medaillen und einem leckeren Grillen. Im Sommer wurde gemeinsam auf dem Sportplatz Oberbergische Str. gelaufen und gesprungen, um nun fit in den Teams in die Saison zu starten. An Bord sind eine U8/10w, drei U12-Mannschaften, zwei U14-Mannschaften, zwei U16-Mannschaften und eine U18-Mannschaft. Zudem konnte kurzfristig ein Individualtraining über Sonja und Ramona eingerichtet werden, sodass gewillten Mädchen Basketball noch intensiver nähergebracht werden kann. Dies verspricht eine tolle Zeit mit schönen sportlichen Erlebnissen und vor allem vielen großartigen Mädchen! Nicht zu vergessen auch die Eltern, die stets mit Fahrdiensten, Catering und Applaus unsere jungen Spielerinnen supporten. Ein großer Dank geht an Euch alle! Nur so funktioniert ein Vereinsleben!

Eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison wünscht das Trainerteam der weiblichen Jugend

Shenja Fohlmeister

Wir sagen Danke!



Steffi Schulte betreute in der vergangenen Saison herausragend gut das Catering der Basketball-Abteilung. Mit innovativen Ideen trieb sie es toll voran. **Nicky Hantzaridis** verwaltete das Passwesen und brachte Ordnung in eine große und wichtige Verwaltungsaufgabe.

Rabea Brockmann übernahm eine weitere relevante Funktion: die Material- und Schlüsselverwaltung. Durch ihren Einsatz konnten die Mannschaften immer in die Halle und hatten gutes Material zum Trainieren. **Ramona Weiken** stattete die Mannschaften mit passenden Trikots aus, sortierte und ergänzte diese, wenn sie nicht vollständig waren. Ohne Ramona hät-

ten wohl einige Teams keine Ausrüstung während der Spiele. Außerdem betreute sie das Passwesen zu Beginn dieser nun laufenden Saison und half häufig in letzter Minute noch aus, sodass alle Spieler:innen spielberechtigt waren.

Alle viergaben leider ihre Ämter ab. Daher richtet sich ein großer Dank an sie! Ihr habt eine wirklich tolle Arbeit geleistet. Wir sind euch sehr dankbar für das, was ihr für den Verein getan habt!

*Im Namen der Abteilungsleitung:
Shenja Fohlmeister*



Kulinarisches für Ihr Event!



Planen Sie mit uns Ihr nächstes Event und begeistern Sie Ihre Gäste mit kulinarischer Vielfalt. Mario Braun und sein Team freuen sich auf Ihre Anfragen.

Telefon: 0202/75 88 99 32 • E-Mail: service@billstein-bremme-catering.de • www.billstein-bremme-catering.de

Coach Clinic am 19.10.2025

An einem sonnigen Sonntagmorgen in den Herbstferien hat ein Großteil der BasketballtrainerInnen die Heckinghauser Halle gekapert und eine intensive Fortbildung zum Thema Mini- und Jugendtraining abgehalten.



Die Gastdozenten aus Bonn von den Talents Bonn Rhöndorf, Holger und Eli, haben den gut fünfzehn BTV-TrainerInnen in round about sieben Stunden einen tollen Einblick in die Themen: koordinative Fähigkeiten, Kraftausdauer, Techniktraining und kleine Spiele gegeben. Daneben wurde im zweiten Teil der Fortbildung eine intensive Übungsreihe durchgespielt mit den Schwerpunkten Passen und zum Korb ziehen, vom Einfachen zum Komplexen, sodass zum Ende hin das Zielspiel „Give and Go“ erreicht wird.

Die Fortbildung war ein toller Erfolg für alle Seiten. Nicht nur, dass wir mit Eli Saou einen alten Bekannten in unserer Halle begrüßen durften. – Eli hat bei uns jahrelang als Jugend-

und Senioreentrainer gewirkt. – Die Clinics sind auch eine großartige Gelegenheit für die Trainer sich untereinander zu connecten und den gemeinsamen Spirit, nämlich Kinder und Jugendliche an die Sportart Basketball heranzuführen, mit viel Freude und Spaß umzusetzen.

Ein großes Danke an dieser Stelle an die Abteilungsleitung und den Förderverein der Basketballabteilung für die Organisation, sowie an Familie Obrig, die die anwesenden TrainerInnen und Dozenten mit einem Catering rund um versorgt haben.

Für die Abteilung, Jessica Klaas



Marta Schmitz schafft den Sprung in den WBV-Kader!

Über den Sommer hinweg ging Marta einmal im Monat zum Stützpunkttraining bei Teresa Schielke und wurde aufgrund ihrer erbrachten Leistung zum Stützpunktturnier im November eingeladen.

Hier trafen die verschiedenen Stützpunktmannschaften aufeinander und die Mädchen konnten sich während des Turniers vor den Landestrainern präsentieren. Marta konnte sich durchsetzen und wurde im Kader aufgenommen.

Wir gratulieren ihr herzlich zu dieser tollen Leistung!

Shenja Fohlmeister



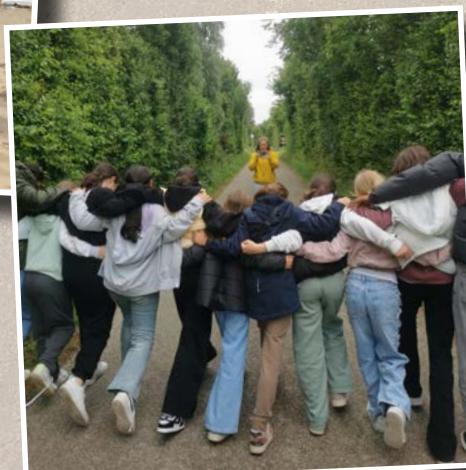
Da waren sie wieder: die Niederlande!

Im Frühjahr kam die alte D2-Truppe wieder zusammen und packte sich die U12-1w mit ins Auto. So reisten die beiden Mannschaften in die Niederlande – für die einen ein Revivaltreffen, für die anderen eine erste große Reise als Team und das ganz ohne Eltern. Die Kombination harmonierte super. Gemeinsam wurde am

Strand das Meer genossen, in den Bungalows Gemeinschaftsspiele gespielt, auf dem Hüpfkissen gesprungen, eine Radtour in ein Örtchen unternommen und einfach viel gemeinsam gelacht. Schon jetzt steht für beide Mannschaften fest: „Das wollen wir wiederholen!“, freut sich das Trainer-Duo Fohlmeister und Goessmann.

Wir danken dem Förderverein der Basketballabteilung für die finanzielle Unterstützung, den Eltern für ihr Vertrauen und den älteren Damen für den Fahrdienst! Ihr seid spitze!

Franzi Goessmann
und Shenja Fohlmeister



Join
the



MOTORRAD
INTENSIV
AUSBILDUNG

Fahrschule Bernd Bornschein Deine Fahrschule in Wuppertal



THEORIE IN
7 TAGEN



www.fahrschule-bornschein.de



0173 4133198



Fischertal 29, 42287 Wuppertal



Thanks for your support!

2024

Zaubertheater Wiepen
Güterstr. 20
42117 Wuppertal
Fon: 0163 175 0221
Mail: kontakt@zaubertheater-wiepen.de
zaubertheater-wuppertal.de



Leichtathletik im BTV

Zuerst einmal herzlichen Dank an alle Trainerinnen und Trainer, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit mit Engagement und guter Laune regelmäßig in der Halle oder auf dem Platz stehen.

Die Leichtathletik ist leider keine „IN“ Sportart mehr. Da gibt es unterschiedliche Gründe und ist aus meiner Sicht sehr schade und unverständlich. Die Vielfältigkeit der einzelnen Disziplinen spricht für die Leichtathletik und überzeugt dann doch unsere Aktiven, die dann begeistert bei der Sache sind. Die Teamfähigkeit, die gewinnbringenden sozialen Kontakte, das Ganzkörpertraining sind eindeutig positive Effekte für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.



Natürlich fördert Bewegung allgemein die Gesundheit und der Schulstress, die innere Unruhe werden abgebaut.

Zur Motivationsförderung können die älteren Sportler auch schon mal auf Padel ausweichen. Da die Leichtathleten und Leichtathletinnen über sehr gute motorische Eigenschaften verfügen, gelingen auch anspruchsvolle, neue Ballsportarten sehr schnell.

Für die Hallensaison wünschen wir uns eine rege, regelmäßige Beteiligung und motivierte, fröhliche Sportlerinnen und Sportler.

Viel Spaß und bleibt gesund.

HW Jahn

Neuer Teil des Trainerteams: Wir stellen uns vor!

Seit April sind wir, Ela Ucar und Jaya Schniedergers, als Trainerinnen beim Barmer TV dabei. Wir sind 15 und 16 Jahre alt und selbst schon seit einiger Zeit in der Leichtathletik aktiv – auch hier im Verein.



Seit wir angefangen haben, macht uns das Training mit den Kindern sehr viel Spaß. Es ist toll zu sehen, wie sie sich entwickeln und Fortschritte machen. Besonders schön war es, dass wir die Gruppe schon beim vereinsinternen Wettkampf und beim Schwebebahnlauf begleiten durften – das hat super geklappt und

macht allen Spaß.

Wir freuen uns total, weiterhin Teil des Teams zu sein, neue Erfahrungen zu sammeln und die Kinder auch in Zukunft beim Training und bei Wettkämpfen zu unterstützen.

Ela Ucar und Jaya Schniedergers

Unsere Jüngsten mit voller Energie dabei!

Ein ereignisreiches und sportlich buntes Jahr liegt hinter den jüngsten Athletinnen und Athleten der Leichtathletikabteilung. Mit viel Energie, Freude und Teamgeist waren unsere Kinder das ganze Jahr über aktiv – ob beim Training, bei Wettkämpfen oder besonderen Veranstaltungen.

Am 24. Mai fanden auf der Oberbergischen Straße die Stadtmeisterschaften der U8 und U10 (Jahrgänge 2016 bis 2019) statt. Die Kinder starteten hier als Mannschaft und konnten sich gemeinsam den vielfältigen Herausforderungen stellen. Zu den Disziplinen gehörten eine 30m-Hindernis-Sprintstaffel, Zonenweit-

sprung, Schlagwurf und zum Abschluss ein Transportlauf. Der Teamspirit war überall zu spüren – die Kinder feuerten sich gegenseitig an und hatten dabei jede Menge Spaß!

Auch die etwas älteren Jahrgänge, die Kinder in der U12 (Jahrgänge 2014 und 2015), durften sich beweisen: Am 02. Juni, ebenfalls



auf der Oberbergischen Straße, traten Farah und Jakob bei den Stadtmeisterschaften im Dreikampf (50m Sprint, Weitsprung und Schlagballwurf) an. Beide zeigten tolle Leistungen und viel Ehrgeiz!

Ein weiteres Event war der jährlich

stattfindende Schwebebahnlauf. Mit großer Vorfreude und sichtlichem Spaß liefen die Kinder gemeinsam durch die Barmer Innenstadt. Auch die Trainerinnen hatten Spaß, feuerten die Kinder an und gingen zum Teil selbst für den Verein an den Start.

Leichtathletik



Neben der sportlichen Bewegung stehen bei uns vor allem Teamgefühl, Fairness und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt. Die Kinder unterstützen sich untereinander, feiern Erfolgs erlebnisse gemeinsam und wachsen bei jedem Wettkampf als Gruppe noch enger zusammen.

Zudem boten die vereinsinternen Trainingswettkämpfe, wo sich alle Kinder- und Jugendgruppen der Leichtathletik in einem freundschaftlichen Rahmen messen können, mal wieder tolle Gelegenheiten, das im Training Gelernte anzuwenden.



Neugierig geworden?

Du hast Lust auf Bewegung, neue Freundschaften, spannende Herausforderungen und Interesse an der Leichtathletik? Dann bist du bei uns genau richtig! Komm auf uns Trainer*innen zu und frag nach einem Probetraining – wir freuen uns auf dich!

Carolin Schmidt



Farah und Jakob bei den
Stadtmeisterschaften der
U12 am 02.06.

CAFÉ
Moritz
Genießen
IN WUPPERTAL-BARMEN

Öffnungszeiten
Montags bis Freitags
9:00 - 22:00 Uhr
Samstags, Sonntags &
Feiertags geschlossen

Café Moritz
Höhne 22, Wuppertal
0202-8707574
cafemoritz-wuppertal.de
[@cafe_moritz_wuppertal](https://cafe_moritz_wuppertal)

Ein ereignisreicher Sommer

26.04. Start in die intensive Vorbereitung auf die Wettkampfsaison mit einem Trainingslager-Tag auf dem Sportplatz

Am 26.04. trafen sich die Mädchen, um für einen gesamten Tag intensiv für die bevorstehende Saison zu trainieren. Dabei konnte bei strahlendem Sonnenschein bei verschiedenen Disziplinen individuell verbessert werden. In einer gemeinsamen Mittagspause wurde zusammen gegessen und gequatscht. So kann die Saison starten.



03.05.25 Saisonauftakt beim „Sprint in den Mai“ in Dortmund gelungen

Am 03.05. stiegen die Mädchen der W10-14 in die Freiluftsaison 2025 ein und viele Athletinnen konnten neue persönliche Bestleistungen aufstellen. Lana Fellechner (W10) sprang mit 3,66m neue persönliche Bestweite und sicherte sich Platz eins. Auch über die 50m Sprint

Strecke (8,61 Sek., Platz fünf) und im 800m Lauf (3:06,91 Min.) knackte sie ihre persönlichen Bestmarken, was über die 800m Platz eins bedeutete. Ivi Gouguolopoulou (W12) sprang im Weitsprung erstmals über 4,00m weit (4,09m, Platz fünf) und lief sowohl die 60m Hürden (12,70 Sek. Platz vier), als auch die 75m (11,73 Sek.), wodurch sie hier die Bronzemedaille gewann. Anne-Marie Kleuser (W13) lief die 800m in neuer Bestzeit (2:58,25 Min., Platz neun) und nahm am 60m Hürdenlauf (12,58 Sek., Platz sieben), 75m Sprint (12,09 Sek., Platz zehn) und Weitsprung (3,29m, Platz vierzehn) teil. Die Athletinnen, die ab diesem Jahr in der W14 sind, liefen erstmals die 100m Sprint Distanz. Ella Berenbrock lief bei 14,78 Sek. über die Ziellinie (zehnter Platz), Clara Fellechner bei 15,16 Sek. (Platz dreizehn), Martha Pech bei 16,29 Sek. (Platz vierzehn) und Selina Alberti bei 16,59 Sek. (Platz fünfzehn). Im anschließenden Weitsprung konnte sich Ella für das Finale qualifizieren und wurde mit 4,16m Sechste. Selina konnte ihre persönliche Bestweite aus dem letzten Jahr um über 50cm auf 3,55m steigern (Platz zehn), Clara zehnbestätigte ihre mit 3,90m (Platz neun). Über die 800m Mittelstrecke konnte Clara sich in 2:45,03 Min. den Bronzerang sichern. Erstmals lief sie auch die 300m (53,78 Sek. Platz fünfzehn). Die tollen Leistungen machen Lust auf mehr!



10.05.25 Regionsmeisterschaften U14 mit weiteren Bestleistungen

Bei den Regionsmeisterschaften in Korschenbroich konnten die Athletinnen der U14 ihre gute Form unter Beweis stellen. Ivi Gouguolopoulou (W12) konnte ihre Zeit über die 60m Hürden erneut auf 12,23 Sek. verbessern, ebenso, wie im 75m Sprint (11,51 Sek.). Über die 75m konnte sie sich sogar für das Finale qualifizieren. Im Ballwurf schaffte sie es auf 25,40m (Platz sieben). Leni Meißner startete als Athletin der W11 in der W12 hoch und lief erstmals die 75m Sprintdistanz (12,11 Sek.). Im Weitsprung konnte sie mit 3,68m eine neue persönliche Bestweite aufstellen. Anne-Marie Kleuser (W13) warf den Schlagball 33,00m weit und sicherte sich damit die Silbermedaille. Bei den 800m stoppte die Uhr bei 2:52 Min., was eine Verbesserung von sechs Sekunden im Vergleich zu letzter Woche bedeutete. Ihr weitester Sprung ging 3,46m weit. Alia Bulut, ebenfalls W13) konnte ihre persönliche Bestweite im Laufe des Weitsprungwettkampfes zweimal auf 3,49m steigern. Dies gelang ihr ebenfalls mit der Schnapszahl-Zeit von 12,12 Sek. im 75m Sprint. In 3:11,10 Min. lief sie im Anschluss die 800m, womit der Wettkampftag endete.

17.05. Regionsmeisterschaften U16 mit Langstrecke U14

Eine Woche später standen die Regionsmeisterschaften der U16 in Mönchengladbach auf dem Wettkampfplan. Im Weitsprung der W14 gingen Ella Berenbrock und Selina Alberti in einem großen und starken Teilnehmerfeld zunächst im Weitsprung an den Start. Da sie das erste Jahr vom Brett abspringen, stellt der passende Anlauf noch eine Herausforderung dar. Ellas weitester Sprung landete bei 3,90m (Platz neunzehn), Selinas bei 3,18m (Platz sechzehnundzwanzig). Im 100m Sprint liefen Selina Alberti (16,12 Sek.) und Martha Pech (15,75 Sek.) neue Bestzeiten. Ella lief bei 15,36 Sekunden ins Ziel. Leni Meißner (W12) und Anne-Marie (W13) gingen über die Mitteldistanzstrecke von 2000m an den Start. Beide zeigten sich in einem schnellen Lauf sehr stark. Leni startete eine Altersklasse höher und wurde in 8:18,73 Minuten Vizeregionsmeisterin. Anne-Marie belegte in 8:09,82 Minuten Platz sieben in der W13.



Leichtathletik

25.05. Viele persönliche Bestleistungen beim Klingensportfest in Solingen

Beim alljährlichen Klingensportfest in Solingen konnten die Athletinnen der Gruppe W10-14 tolle Ergebnisse und viele persönliche Bestleistungen in einem großen Teilnehmerfeld erzielen. Leni Meißner (W11) konnte in beiden Disziplinen ihre, bei den Wettkämpfen der vergangenen Wochen aufgestellten, persönlichen Bestleistungen verbessern. Im 50m Sprint wurde sie in 8,38 Sekunden Sechste und im Weitsprung in 3,74m Fünfte. Ivi Gougoulopoulou (W12) belegte in neuer persönlicher Bestzeit über die 75m in 11,48 Sekunden ebenfalls den fünften Platz und im Weitsprung sprang sie 3,77m weit (Platz fünf). Alia Bulut (W13) lief die 75m in 12,22 Sekunden knapp über ihrer Bestzeit und sprang 3,36m weit. Anne-Marie Kleuser (W13) konnte ihre Bestzeit über die 800m bestätigen und wurde in 2:52,73 Minuten



Zweite. Ella Berenbrock (W14) lief erstmals die 300m Distanz und bei 53,17 Sekunden über die Ziellinie (Platz neun). Im Weitsprung belegte sie in 4,28m Platz sechs. Martha Pech (W14) lief die 100m in 16,21 Sekunden. In der U14 ging eine 4x75m Staffel in der Besetzung Leni Meißner, Ivi Gougoulopoulou, Maria Kapuc und Anne-Marie Kleuser an den Start. Sie wurden in 46,14 Sekunden Sechste. Damit ging ein langer und erfolgreicher Wettkampftag zu Ende.

29.05. Starker Lauf beim alljährlichen Bahnstaffeltag

Die 4x75m Staffel der U14 zeigte beim alljährlichen Bahnstaffeltag in Witten einen starken Lauf. In der Besetzung Emma Hinzmann, Ivi Gougoulopoulou, Alia Bulut und Leni Meißner belegte sie in 46,58 Sekunden den fünften Platz und konnte sich somit eine Urkunde sichern. Herzlichen Glückwunsch!



Leichtathletik

02.06. Teilnahme der U12 bei den Stadtmeisterschaften

Bei den Stadtmeisterschaften der U12 gingen für den BTV Farah Hashim (W10) und Jakob Thielen (M10) an den Start und stellten ihr Können unter Beweis.



17.06.: Vereinsinterner Wettkampf auf dem Sportplatz Oberbergische Straße

Am 17.06. fand mit allen Kinder- & Jugendgruppen der Leichtathletikabteilung des BTV ein vereinsinterner Wettkampf statt. Auf dem Plan standen die Disziplinen 50m Sprint, Weitsprung und 400m. Alle Athleten und Athletinnen konnten so ihre gelernten Fähigkeiten unter Beweis stellen. Zum Schluss erhielten alle eine Urkunde als Erinnerung. Herzlichen Glückwunsch!



28.06. Regionsmeisterschaften Dreikampf U12 und U14

Ivi Gougoulopoulou (W12) und Alia Bulut (W13) stellten sich in Remscheid den Disziplinen des Dreikampfes. Ivi konnte dabei eine neue persönliche Bestleistung über die 75m (11,37 Sek.) und im Ballwurf (26,00m) aufstellen. Im Weitsprung gelang es ihr, mit 4,00m, das zweite Mal diese Saison, die 4,00m Marke zu knacken. Insgesamt belegte sie mit 1182 Punkten den zehnten Platz. Alia lief die 75m erstmals unter 12 Sekunden (11,74 Sek.), sprang 3,25m weit und warf 18,00m weit (insgesamt 974 Punkte, Platz 28).



06.07. Letzter Wettkampf vor den Sommerferien

Am 06.07. gingen neun Athletinnen in Werl an den Start. Für Lotta Hinzmann (W8) war es der erste Wettkampf außerhalb der Kinderleichtathletik. Sie wurde Zehnte im Dreikampf (50m 11,23 Sekunden; Weitsprung 1,93m; Ballwurf 9,70m). Auch für Elisa Greiff (W10) war es der erste Wettkampf. Sie sprintete die 50m in

Leichtathletik

9,11 Sekunden, sprang 3,20m weit und warf den Ball 13,00m weit, was mit 793 Punkten Platz vier bedeutete. Leni Meißner (W11) zeigte sich besonders stark in Form und konnte in allen Disziplinen eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Im Dreikampf überbot sie die 1000 Punkte Marke und wurde Zweite (50m 8,37 Sekunden; Weitsprung 3,81m; Ballwurf 17,00m). Im 800m Lauf war es ihr erklärtes Ziel, die 3:00 Minuten-Marke zu unterbieten. Dies



geland ihr in einem sehr schnellen Lauf mit viel Kampfgeist; die Uhr stoppte bei der starken Zeit von 2:54,04 Minuten. Maria Kapuc (W12) lief die 75m in 12,12 Sekunden (Platz achtzehn) und sprang mit 3,70m im Weitsprung persönliche Bestweite (Platz zwölf). Erstmals lief sie die 800m (3:27,48 Minuten, Platz zehn). Anne-Marie gelang es ebenfalls, ihre Bestweite über die 800m zu verbessern (2:51,04 Minuten, Platz vier). Dies schaffte sie außerdem im

60m Hürden-Lauf (12,30 Sekunden, Platz vierzahn). Die 75m lief sie in 12,06 Sekunden und sprang 3,17m weit. Emma Hinzmann (W13) lief über die 75m Ziellinie bei 12,78 Sekunden und sprang 2,99m weit. Auch für Amelie Greiff (W13) war es der erste Wettkampf. Mit 3,35m im Weitsprung wurde sie zwanzigste und lief die 75m in 12,39 Sekunden. Ihre große Schwester Marlene Greiff (W15) sprintete die



100m in 15,43 Sekunden und belegte damit Platz fünf. Im Weitsprung belegte sie mit 3,75m den Bronzerang. Martha Pech (W14) blieb über die 100m in 15,81 Sekunden knapp über ihrer persönlichen Bestzeit von 15,75 Sekunden.

Damit verabschieden sich die Leichtathletik-Mädchen der W10-14 in die Sommerferien!

Pauline Schnittka

Leichtathletik

Start in die Hallensaison

Die Freiluftsaison ist beendet und für die jungen Athleten des BTV beginnt nun wieder das Hallentraining. Nach einem langen, warmen Sommer freuen sich alle darauf in der Halle an Technik, Kraft und Ausdauer zu arbeiten.

Die Trainingseinheiten auf dem Sportplatz der Oberbergischen Straße waren in den letzten Monaten gut besucht und auch einige neue Athleten haben den Weg zu uns gefunden. Es ist schön zu sehen, wie groß die Begeisterung für die Leichtathletik weiterhin ist und wie viele Athleten sich unserer Gruppe angeschlossen haben.

Auch in der Halle wird das Training abwechslungsreich und fordernd gestaltet. Neben Technikübungen stehen Spiele, Krafttraining und Koordinationsaufgaben auf dem Programm – so bleibt es spannend und jeder kann sich individuell weiterentwickeln.



Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und motivierte Wintersaison mit vielen neuen Fortschritten und jeder Menge Spaß am gemeinsamen Training.

Julian Scherz



HALT! STOP!

NICHT WEITERBLÄTTERN!

BITTE ERST LESEN:

Die Prellball- Abteilung sucht neue Mitspieler

Unsere Prellballabteilung ist eine gemischte Abteilung zwischen 50 und 68 Jahren.

Leider haben wir Nachwuchsprobleme und deshalb suchen wir neue Mitspieler.

ABER HALT:

Viele denken, Prellball ist ein „Alte-Leute-Sport“ – Irrtum !!! Es geht oft „heiß her“ und du kommst ganz schön ins Schwitzen. Und es macht sehr viel Spaß.

Also wenn du ab 17 Jahre bist und Lust auf Mannschaftssport und Ballspielen hast, komm doch einfach mal zu uns und schau uns beim Spielen zu oder mach gleich mit.

Man trifft uns jeden Freitag von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr in der Heckinghauser Turnhalle.

Weitere Informationen gibt
Dagmar Käding: Tel. 0202/62 31 40

Rückblick auf das Jahr 2025 in der Rollsportabteilung

Unsere Rollsportabteilung blickt auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück.

Zu Beginn des Jahres kam es zu einer organisatorischen Veränderung. Nach dem Ausscheiden der bisherigen Abteilungsleiterin Miriam zum Jahresende 2024 übernahm Christina Sohn die Leitung der Abteilung.

Das Jahr sollte viele Überraschungen für uns bereithalten. So waren unter anderem Wettkämpfe und weitere Veranstaltungen für 2025 geplant.

Für das Sportjahr 2025 standen mehrere Wettkämpfe sowie interne Veranstaltungen auf dem Programm. Die Vorbereitung darauf begann früh, da viele Läuferinnen neue Programme erlernt hatten und ihre Künste zeigen wollten.

Die Trainingsphase wurde durch eine Verletzung von Laura überschattet, die sich drei Wochen vor dem ersten Wettkampf das Sprunggelenk brach. Trotz Operation und eingeschränkter Belastbarkeit konnte sie die Läuferinnen beim Wettkampf begleiten. Die Trainingsarbeit wurde in dieser Zeit von Kim und Jill aufgefangen, sodass der Ablauf stabil blieb.

19. Velberter Schlüssel

Beim ersten Wettkampf des Jahres, der Vel-

berter Schlüssel, konnten unsere Läuferinnen zeigen, wie fleißig über den Winter trainiert wurde. Nea und Lotti starteten erstmals in den höheren Gruppen **Freiläufer** und **Figurenläufer** und erreichten jeweils Platz sechs.

Sophie präsentierte eine saubere Kür in der Gruppe **Freiläufer** und belegte Rang zehn.

Ayla erreichte in ihrer Gruppe **Anfänger** den fünften Platz.

In der Gruppe der **Erstlinge** zeigten Nicole, Steffi, Lina und Louisa ihre Elemente.

Steffi erreichte Rang zwei, Nicole Rang drei, Lina Platz vier und Louisa Platz acht.

Lilly startete in der Gruppe **Nachwuchs** und erzielte Platz fünf.



Wir sind immer unglaublich stolz auf unsere Neulinge. Sie trauen sich, ihr Können vor vielen Zuschauern und strengen Juroren zu

Rollsport

präsentieren. Allein der Mut, auf die Fläche zu gehen, ist schon eine große Leistung.



In der Gruppe **Cup** starteten Kim und Konstantina gemeinsam und trafen dort auf ein starkes Starterfeld. Beide zeigten solide Leistungen und belegten die Plätze fünf und sechs.



Insgesamt lässt sich nach diesem Saisonauftakt ein positives Gesamtergebnis verzeichnen.

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Italienische mediterrane
Küche genießen.
Holthauser Straße 29
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
mittags von 12.00 bis 14.30 Uhr,
abends von 17.30 bis 22.00 Uhr.
Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag.
Tel./Fax 0202. 62 15 60
www.ristorantelafavola.de

Rollsport

Recki Pokal 2025

Der zweite Wettkampf führte nach Recklinghausen und erstreckte sich über zwei Tage.

An Tag eins konnte Nicole sich einen guten vierten Platz, in der Gruppe **Erstlinge** sichern. Hannah und Sophie erreichten in der Gruppe **Freiläufer** die Plätze sechs und neun.

Jill die weiterhin an ihre Leistungen aus der vorherigen Saison knüpfen konnte, erreichte in der Gruppe **Nachwuchs** den dritten Platz!

Alma, für die dieser Wettkampf der erste war, erreichte in der Gruppe **Freiläufer** den siebten Platz.



Garmisch-Patenkirchen

Im Rollsport besteht die Möglichkeit, mehrtägige Lehrgänge zu besuchen, bei denen Sportler aus vielen Vereinen zusammenkommen und intensiv trainieren. Konstantina hat diese Chance genutzt und in diesem Jahr an einem Lehrgang in Garmisch teilgenommen. Dort trainierten Läuferinnen und Läufer aus zahlreichen Vereinen gemeinsam, wodurch eine große sportliche Gemeinschaft entstand, in der alle voneinander profitieren konnten. Konstantina konnte in dieser intensiven Trainingsumgebung viel Neues lernen und ihre Techniken weiterentwickeln.



Konstantina: Lehrgang
Garmisch-Patenkirchen

Am zweiten Tag gingen weitere Läuferinnen an den Start. In der Gruppe der **Erstlinge** belegte Lina den 5. Platz, Steffi Platz 6 und Louisa Platz 8. Lotti startete in der Gruppe der **Figurenläufer**.

Konstantina startete im **Cup** und überzeugte mit einer starken, konzentrierten Kür, die ihr am Ende völlig verdient Pokalplatz zwei einbrachte.

Rollsport

Kim lief im **Cup A** und zeigte wie immer eine sehr rhythmische und leidenschaftliche Darbietung. Sie erreichte Rang vier und beeindruckte mit ihrer ausdrucksstarken Präsentation.



Konstantina, und Kim



Kim,
Louisa,
Jill,
Konstantina,
Lina,
Lotti,
Steffi

Unabhängig von den Ergebnissen sind die Trainer sehr stolz auf die Teilnehmerinnen. Sie gingen mutig an den Start, zeigten Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen und ließen sich von kleinen Rückschlägen nicht entmutigen.

Dabei stand der Spaß immer im Vordergrund, und der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung war deutlich spürbar. Die Läuferinnen fangen einander auf, zeigen, dass Fehler nichts Schlimmes sind, und unterstützen sich

gegenseitig, um gestärkt aus jeder Herausforderung hervorzugehen.

In der ersten Jahreshälfte lag der Fokus neben den Wettkämpfen besonders auf der technischen Entwicklung. Bei den Erstlingen wurden neue Elemente eingeführt und gefestigt, darunter **Waage, Sitzpistole, halbe Umdrehung und Zwei-bein-pirouette**. Auch die **Schwungbögen** wurden intensiv geübt, da sie in der nächsthöheren Gruppe zum Pflichtprogramm gehören. Parallel entwickelten die Läuferinnen in den Gruppen **Freiläufer** und **Figurenläufer** ihre Programme weiter. Die Trainerinnen Kim und Jill arbeiteten an ihren eigenen Kürten und verbesserten insbesondere **Axel** sowie mehrere **Doppelsprünge**.

Auch zu erwähnen sind: Sophie, Alma und Lotti, die auch in ihren Trainings weitere Fortschritte verzeichnen konnten, um unter anderem natürlich ihre Kür aufzubessern.

NRW-Landesnachwuchsmeisterschaft I

Im September fanden die Landesnachwuchsmeisterschaften I und II statt. Bei der Landesnachwuchsmeisterschaft I starteten Jill in der Gruppe **Nachwuchs** und Kim in der Gruppe **Cup A**. Für Jill war es der letzte Wettkampf, bevor sie im Herbst ihr Studium in München begann.

Jill zeigte zum Abschluss eine wunderschöne Kür und überzeugte besonders mit ihren Pirouetten. Das Publikum war begeistert von ihrer Leistung. Am Ende des Tages wurde sie bei starker Konkurrenz mit dem vierten Platz belohnt.

Auch Kim lief eine ausdrucksstarke Kür und zeigte eindrucksvoll, wie viel Wert sie auf Ausdruck und Body Movement legt. Trotz spürbarer Nervosität präsentierte sie ihr Programm souverän und blieb konzentriert. Am Ende wurde ihr Einsatz verdient mit einer Medaille gewürdigt.

Als Überraschungsgast war an diesem Tag auch Miriam dabei, um die beiden zu unterstützen. Obwohl es ihr schwerfiel, nicht hier und da etwas beim Einlaufen zu korrigieren oder zu verbessern – schließlich hat sie die beiden lange Zeit trainiert – war sie an diesem Tag nicht als Trainerin, sondern einfach als liebevolle Unterstützung vor Ort.



Kim und Jill



Kim, Miriam, Jill

Rollsport

NRW-Landesnachwuchsmeisterschaft II

Bei der Landesnachwuchsmeisterschaft II traten in der Gruppe der **Freiläufer** Alma und Sophie an, in der Gruppe der **Figurenläufer** startete Lotti.

Alma und Lotti präsentierten ihr Programm am Samstag. Einige Elemente, die im Training zuverlässig funktionieren, konnten an diesem Tag nicht vollständig abgerufen werden. Beide zeigten dennoch eine stabile Leistung, sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und erreichten die Plätze zwölf und fünfzehn.



Alma und Lotti

Sophie startete am Sonntag in der Gruppe **Freiläufer** und zeigte ein sehr gelungenes Einlaufen. Während ihrer Kür hatte sie leichte Schwierigkeiten mit dem Boden, dennoch präsentierte sie ihr Programm selbstbewusst und erreichte Platz vierzehn.



Sophie

Rollsport

Jills Abschied

Am 23.09.2025 wurde eine kleine Abschiedsfeier für Jill veranstaltet, da es nicht nur ihr letztes eigenes Training, sondern auch ihr letztes Training als Trainerin war. In gemütlicher Runde mit Süßem, Baguette, Dips und Fingerfood wurde die gemeinsame Zeit noch einmal gefeiert. Jill erhielt nette Worte und kleine Geschenke, darunter ein Geburtstagsgeschenk für den nächsten Tag, an dem sie 18 Jahre alt wurde. In der Abteilung fühlen sich alle wie eine Familie, und es ist spürbar, dass wir den Abschied von jemandem, der so lange Teil unseres Teams war, sehr bedauern.

20 Velberter Schlossstadt Kürpokal 2025

Die Wettkampfvorbereitung für den letzten Wettbewerb dieser Saison, den Velberter Schlossstadt Kürpokal, begann. Die Läuferrinnen gaben noch einmal alles und zeigten in ihren Trainings ihre besten Leistungen.

Am Samstag starteten Kim und Konstantina. Kim lief in der Leistungsgruppe **Cup A**, zeigte eine gelöste und sichere Kür und erreichte Platz drei.

Konstantina präsentierte eine ausdrucksstarke Kür in der Leistungsgruppe **Cup** und belegte Platz zwei.

Am Sonntag folgten Alma, Nicole, Louisa, Steffi und Lina.

Alma zeigte in der Gruppe **Freiläufer** eine saubere und konzentrierte Kür, in der sie viele ihrer Elemente sicher präsentierte. Mit Platz zehn bewies sie, dass sie wieder in guter Form ist und ihr Training effektiv genutzt hat, um an ihre Leistungen vom Jahresanfang anzuknüpfen.

In der Altersgruppe **Erstlinge** erzielten Steffi, Louisa und Lina die Plätze acht, neun und zehn.

Nicole zeigte eine technisch saubere Darstellung und gewann den ersten Platz. Ihr Erfolg ist das Ergebnis von konzentriertem Training und dem konsequenten Umsetzen der Anweisungen der Trainerinnen. Herzlichen Glückwunsch!



Rollsport

Zum Jahresende übernahm Viktoria Gomolzige das Amt der Abteilungsleiterin. Sie wird in den kommenden Monaten von Trainerinnen und engagierten Eltern unterstützt. Der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung zeigte sich erneut als verlässliche Grundlage für die gemeinsame Arbeit.

Die Abteilung hat sich im Laufe des Jahres gut sortiert und steht organisatorisch wieder

sicher. Jetzt freuen wir uns darauf, neue Mitglieder aufzunehmen.

Willkommen ist jede Altersklasse, vom Einsteiger bis zum erfahrenen Läufer, ebenso alle, die den Rollsport zunächst ausprobieren möchten. Für ein **Probetraining** ist eine vorherige Anmeldung notwendig, die entsprechenden Kontakt Informationen stehen weiter hinten im Heft oder auf der Homepage: barmer-tv.de/rollsport/

Am Ende möchten wir auf etwas ganz Besonderes hinweisen, denn es gilt den Menschen, die das Herz unserer Abteilung bilden:

Kim und Laura haben in diesem Jahr eine Aufgabe übernommen, die größer kaum sein könnte.

Beide sind in die Fußstapfen von Miriam ge-

treten, die nach drei Jahrzehnten als Trainerin nun ihr Mamasein genießt, ihr Kind hütet und trotzdem mit einem Auge weiterhin über den Verein wacht.

Beauty Lounge Viktoria

Professionelle Wimpernverlängerung

Von Natürlich bis Auffällig.

Alles möglich!

Termin

- Lange Haltbarkeit • Deutsche Markenprodukte • Hygienisch •
- Regelmäßige Weiterbildungen und Schulungen •

Termine und Preise online unter: beautylougeviktoria.de

Am Kohlenmeiler 22 -42389 Wuppertal - 01737350172

Homepage

Rollsport

Laura ist trotz ihres Unfalls bei jedem Training und jedem Wettkampf verlässlich an der Seite der Läuferinnen. Sie schafft es mit ihrer ruhigen, freundlichen Art, selbst die nervösesten Erstlinge zu beruhigen. Sie passt ihr Training an die Bedürfnisse und Eigenheiten der Kinder an und findet immer die richtigen Worte. Sie hört zu, erklärt, motiviert und lässt niemanden allein. Sie ist für die Kleinen oft der erste sichere Ankerpunkt, wenn die Knie zittern und die Aufregung überhandnimmt.

Kim trägt einen großen Teil der Trainingslast und macht das mit einer Souveränität, die beeindruckt. Sie ist selbst aktive Läuferin, führt mit Disziplin und Klarheit, fordert viel und zeigt zugleich ein großes Herz. Bei ihr lernt man, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und an sich zu arbeiten. Eltern wie Kinder wissen, woran sie bei ihr sind. Wer ihr aufmerksam zuhört, entwickelt sich weiter.

Ihr Engagement, ihre Energie und ihr Anspruch an sich selbst und die Athletinnen prägen den gesamten Trainingsalltag.

Gemeinsam bilden Kim und Laura das Rückgrat der Abteilung. Sie halten die Gruppe zusammen, geben Halt, schaffen Struktur und schenken gleichzeitig Wärme. Sie begleiten Erfolge, tragen Rückschläge mit und zeigen, wie viel Stärke im Miteinander steckt.

Ohne sie wäre all das, was diese Abteilung ausmacht, nicht möglich. Danke, dass es euch gibt!



Laura, Steffi, Nicole, Alma, Louisa, Lina, Kim

Mit diesem Rückblick geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Die Abteilung blickt geschlossen und motiviert auf die Saison 2026.

Viktoria Gomolzig

Tanzen

2025 – Das erfolgreichste Jahr der Tanzsportabteilung

Die Ligasaison

In diesem Jahr wurden unsere Teams für die guten Leistungen belohnt, die leider in den vorhergehenden Saisons oft knapp nicht erreicht wurden. Gleich drei Aufstiege können verzeichnet werden. Einziger Wermutstropfen war die Tatsache, dass sich unser Oberliga-team Floint aufgelöst hat. Aber wie so oft stellt sich ein Lebensabschnitt ein, der mit vielen Änderungen für die Aktiven verbunden ist. Dann lassen sich Beruf, Studium und Familie nicht mehr mit einem intensiven Wettkampf-training vereinbaren. Daher ist es umso schöner, dass unser Verbandsligateam Flow die Lücke nahtlos schließen konnte und den Sprung in die Oberliga geschafft hat. Die Formationen Animado und Fresh qualifizierten sich ebenso für die Relegation, die in Rhade stattfand. Die Jugendformation Animado gewann dieses Turnier und wird im nächsten Jahr zu den 10 besten Teams der Jugendverbandsliga in NRW gehören. Unsere Jüngsten der Kinderformation Fresh zeigten bei diesem Turnier ihre beste Saisonleistung und verpassten den Aufstieg zunächst um einen Platz. Die Freude war umso größer, als uns nach den Sommerferien die Information des nachträglichen Aufstiegs erreichte! Unser Versuch in diesem Jahr in einer Formationsgemeinschaft mit dem LTV an den Start zu gehen, hat sich ebenfalls ausgeschüttet. Die Landesliga Bloom belegte den

4. Gesamtplatz von 12 Formationen. In der nächsten Saison wird die Mannschaft auf jeden Fall den Aufstieg anvisieren. Herzlichen Glückwunsch an alle zu dieser großartigen Saison 2025. Erwähnenswert bleibt in diesem Zusammenhang noch der Auftritt unserer 4-5jährigen Tänzer und Tänzerinnen bei dem Heimturnier am 1.Juni. Es war sehr schön, die Vielzahl der Kleinen fröhlich auf der Fläche zu sehen. Das Publikum belohnte alle mit viel Applaus! Mit einer Medaille um den Hals waren die Kids mehr als stolz.

Turniere der Solos und Duos

Bereits vor und während der Sommerferien bereiteten sich die Tänzerinnen auf die Turniere im Solo und Duo vor. Das erste Ziel war der Newcomerpokal am 6./7. September in Dülmen. Nicht für alle lief die Vorbereitung optimal, da so ein früher Termin nach der Urlaubszeit nicht immer von Vorteil ist.

(Platzierungen siehe Folgeseite).

Am 20. September richtete die Tanzsportabteilung dann die Regionalmeisterschaft in der Heckinghauser Halle aus. An diesem Tag ging es immerhin um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Die Teilnehmerinnen vom Barmer TV zeigten auch bei diesem Turnier erneut gute Leistungen, aber leider reichte es nicht für einen der begehrten Plätze.

Tanzen

Die Platzierungen im Einzelnen:

| | |
|-----------------|---------------------------|
| BSW Kinder Solo | Ionela 6. Platz |
| | Annamaria 13. Platz |
| BSW Jugend Duo | Tangtang/Mendia 15. Platz |
| LS JUN I Duo | Ronja/Jana 4. Platz |
| LS JUN I Solo | Amina 2. Platz |
| LS HGR Duo | Leonie/Sophie 3. Platz |
| LS HGR Solo | Alicia 1. Platz |
| | Merle 2. Platz |
| OL JUN II Duo | Luna/Marissa 4. Platz |
| OL JUN II Solo | Luna 7. Platz |
| | Marissa 8. Platz |



Tanzen

Amina verpasste die Qualifikation nur hauchdünn. Sie entschloss sich aber gemeinsam mit ihrer Trainerin Julia dazu, in Groß-Zimmern erneut die Chance zu nutzen. Vervollständigt wurde das Vorhaben durch Marissa, die sich ebenfalls nicht mit ihrem Abschneiden zufriedengeben konnte. Somit ging es am 2. November um 5 Uhr morgens in Richtung Frankfurt. Die Teilnehmerlisten waren gut gefüllt und für Amina war unerwartet nach der Vorrunde Schluss. Marissa ertanzte sich die Teilnahme in der Platzierungsrunde und verpasste die Qualifikation sehr knapp. Vielleicht braucht es auch hier die Geduld (wie bei den Formationen), dass aus dem „fast geschafft“ eine erfolgreiche Platzierung wird. Gebt nicht auf! Für unsere schöne Saison möchte ich die abgedruckten Fotos sprechen lassen. Es fällt schwer, die ganzen Emotionen in Worte zu fassen. Der beste Weg ist immer noch, live dabei zu sein. Wie immer an dieser Stelle, möchte ich mich bei allen Aktiven, Helfern und Fans bedanken. Dazu zählen auch die vielen Tänzer und Tänzerinnen in unseren Hobbygruppen, die unsere große Abteilung stützen. Aber

ohne unser großartiges Trainerteam können wir natürlich die guten Leistungen nicht erreichen. Daher gilt mein besonderer Dank Leonie, Svenja, Jessica und vor allen Dingen Julia. Lia und Merle stehen uns mittlerweile als „Nachwuchstrainerinnen“ zur Seite. Auch hierfür vielen Dank!

Ich wünsche allen schöne Weihnachten und ein gesundes und harmonisches Jahr 2026.

Bärbel





Auf ein Neues im Bezirk „Rhein-Wupper“

Nachdem die ersten beiden Saisons im neu entstandenen Bezirk „Rhein-Wupper“ gespielt sind, gehen unsere Teams seit September wie-

der in diesem Bezirk auf Punktejagd und erste positive Entwicklungen können vermeldet werden.

Jugend-Bereich

Jungen 13

So liegt unsere Jungen 13 nach vier Spieltagen mit 13:3 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz der 1. Bezirksliga 1. Jonas, Josch, Malte, Henry, Mateo, Niklas und Jelle überzeugen

schon zu diesem frühen Zeitpunkt in der Saison mit 31:9 gewonnenen Matches und haben die Möglichkeit, mit einem Unentschieden oder Sieg im Nachholspiel an Tabellenführer Mettmann-Sport vorbeizuziehen.

Erwachsenen-Bereich

Damen-Mannschaft

Und auch unsere neuformierte Damen-Mannschaft mischt die 2. Bezirksliga 2 mit drei Siegen in den ersten drei Spielen ordentlich auf. Für Nicole Müller, Karin Göricker und Melissa Tietz besteht die Chance, mit guten Ergebnissen aus zwei Nachholspielen die besser platzierten Teams vom ESV West und von TTC Union Düsseldorf auf die Verfolgerplätze zu verweisen.

1. Herrenmannschaft:

Neue Fahrstuhlmannschaft?

Mit souveränen fünf Siegen aus den ersten fünf Saisonpartien und einem makellosen Punktekonto von 10:0 macht unsere erste Herrenmannschaft in der 2. Bezirksliga 1 mit den Spielern Jonathan Flender, Jörg Stemmermann, Andreas Ludolf, Matthias Dörpelkus,

Claus Paffenholz, und Stefan Schutte die Enttäuschung des Abstiegs in der vergangenen Saison wett. Es scheint sich ein wenig ein Fahrstuhlsystem einzustellen. Zumindest in dieser Saison will jedoch keiner hierüber klagen.

Wir wünschen dem Team – vielleicht ja auf dem Weg zurück in die 1. Bezirksliga – alles Gute und viel Erfolg.

2. Mannschaft:

Schwierige Saison nach Aufstieg

Nach dem überraschenden zweiten Tabellenplatz in der Vorsaison und dem damit verbundenen Aufstieg trotz zweier Niederlagen in der Relegationsrunde steht die neuformierte zweite Mannschaft in der 1. Bezirksklasse 3 mit einem Sieg aus den ersten drei Partien und 4:8 Punkten auf Platz neun im unteren Ta-

bellenmittelfeld. Für Gerhard Fütterer, Armin Wiechert, Serdar Akcay und Paavo Deichert steht damit der Klassenerhalt als Ziel an erster Stelle. Mit weiterhin konstanten Leistungen sollte dies auch machbar sein.

3. Mannschaft:

Warten auf den ersten Sieg

Die ebenfalls neuformierte dritte Herrenmannschaft mit Tobias Dietze, Dirk Feuerstack, Nicole Müller und Marc Stephan, die in der 2. Bezirksklasse 2 startet, tat sich an den ersten beiden Saisonspieltagen auch etwas schwer und unterlag etwas unglücklich zweimal mit 4:6. Auch hier besteht aber beim Blick

auf die Konkurrenz und im Wissen, dass Tobias Dietzes Schlaghand sich noch von einer Unfallverletzung weiter erholen muss Grund zu der Annahme, dass der erste Saisonsieg nicht lange auf sich warten lassen wird.

4. Mannschaft: Bester Saisonstart

Den wohl besten Saisonstart aller Mannschaften erwischte unsere vierte Herrenmannschaft in der 4. Bezirksklasse 1 mit fünf Siegen aus fünf Spielen und einer respektablen Ausbeute von 39 Siegen aus 50 Matches. Rainer Kirchhoff, Matias Kirdorf, Karin Göricker, Andreas Böhmer, Jürgen Dießle und Alexander Schidan überrollten dabei teilweise die Konkurrenz, in

Blickpunkt Brille – Treppunkt Seeling

optik seeling

10 % Rabatt für Mitglieder

www.optik-seeling.de

Heckinghauser Str. 77 • 42289 Wuppertal • Tel. 0202 - 62 03 24 • eigene Parkplätze!

Tischtennis

einem Fall leider auch unsere fünfte Herrenmannschaft, die sich am Ende mit 1:9 geschlagen geben musste.

5. Mannschaft: Des einen Freud, des anderen Leid

So toll die Siege unserer vierten Mannschaft in der 4. Bezirksklasse 1 sind, so schwer tut sich in der gleichen Liga unsere fünfte Mannschaft mit den Spielern Christian Dörpelkus, Andreas Dietrich, Ralf Lellek, Reimar Steuernagel, Andre Knabe und Slobodan Sarac. Nach drei Spieltagen liegt das Team mit 1:11 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Mut macht aber

die Tatsache, dass mit dem TTV Ronsdorf und unserer vierten Mannschaft die beiden Top-teams der Liga bereits gespielt wurden und damit in den nächsten Runden Partien auf Augenhöhe erwartet werden können.

Auch in dieser Saison zeigt sich wieder einmal, dass unsere zweite, dritte, vierte und fünfte Mannschaft, aber auch unsere Damenmannschaft die oberen Mannschaften mit Ersatzgestellungen kräftig unterstützen. Für diese Bereitschaft an dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Ersatzspielern und -spielerinnen und allen Mannschaften für die ausstehenden Partien der Hinrunde viel Erfolg!

Qualifikationstunier Rhein – Wupper 2025

Auch auf dem diesjährigen Qualifikationsturnier Rhein – Wupper haben unsere Jugendlichen Josch, Malte und Jonas den Barmer TV gut vertreten.

Den größten erfolg hatte das Doppel Josch und Malte mit dem dritten Platz. Glückwunsch zu diesem Erfolg.

Josch konnte sich mit seiner Leistung im Turnierverlauf einen Anwärterplatz für die kommende Bezirksmeisterschaft erspielen.

Trainerteam

Auch in der Jugendarbeit gibt es erfreuliche Neuigkeiten zu verkünden.

Andreas Böhmer und Armin Wiechert sind Teil des Trainerteam geworden. Auch dafür an dieser Stelle ein großes Danke-schön an die beiden.

Tobias Dietze



Abteilungen

Basketball

Übungszeiten unter: www.btv-basketball.de

Abteilungsleitung: Daniel Walter
d.walter@btv-basketball.de
Jugendwart weiblich: Shenja Fohlmeister
s.fohlmeister@btv-basketball.de
Jugendwart männlich: Moslem Hattab
m.hattab@btv-basketball.de

Mannschaft/Liga **Name**
U 8 w / U 10 w Marina Popov
U 8 o Hedieh Salehiziarani
U 10 o Saif Hanini
U 12-1 w Shenja Fohlmeister
U 12-2 w Jessica Klaas
U 12-3 w Irini Giannopoulou
U 12-1 o Saif Hanini
U 12-2 o Anis Hattab
U 14-1 w Noah Sala
U 14-2 w Helena Wetteborn
U 14-1 o Nek Azizi
U 16-2 o Ermis Chalkiopoulos
U 16 w Mounia Mkadmi
U 16 m Moslem Hattab
U 16-2 w Alfred Juma
U 18-1 w Özgür Islek
U 18-2 w Ramona Weiken
U 18-1m T.J. Brown
H 1 Matthias Bendias
H 2 T.J. Brown
H 3 Moritz Luhn
H 4 Nek Azizi
D 1 Till Piontek

Individual / Minis

Sonja Baulecke
Shenja Fohlmeister
Franzi Goessmann
s.baulecke@btv-basketball.de
s.fohlmeister@btv-basketball.de
f.goessmann@btv-basketball.de

Abteilungen

Fitness

Informationen über die Geschäftsstelle

Fitness 60+ / Gerätetraining vormittags

Informationen über die Geschäftsstelle

Gerätetraining nachmittags

Informationen über die Geschäftsstelle

Trainer: Achim Balzer + Irene Falk

Gymnastik

Informationen über die Geschäftsstelle

Jedermann-Sport

Ansprechpartner: Jürgen Weber, uteweberwtal@t-online.de

Leichtathletik

Anfänger- und Breitensport:

Jungen und Mädchen (6-9 Jahre)

Trainerin: Carolin Schmidt, E-Mail: carolon.schmidt@yahoo.com

Mädchen (9-15 Jahre)

Trainer: Pauline Schnittka, E-Mail: pauline.c@schnittka.de

Jungen (10-15 Jahre)

Trainer: Julian Scherz, E-Mail: julian.scherz@t-online.de

Leistungs- und Wettkampfsport:

Frauen

Trainer: Alexander Umbreit, E-Mail: aumbreit@gmx.de

Männliche Jugend und Männer (ab 15 Jahre)

Trainer: Hans Werner Jahn, E-Mail: hw-jahn@gmx.de

Prellball

Ansprechpartnerin: Dagmar Käding, Tel.: 0202/623140

Wir helfen Ihnen
durch die schwere
Zeit.



Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung
in allen Trauerfragen;
dem Team von
Bestattungen Neusel,
Ihren Experten zwischen
Himmel und Erde.

Bestattungen Neusel
Berliner Straße 49, 52-54
42275 Wuppertal
0202.663674
info@neusel-bestattungen.de
www.neusel-bestattungen.de



Abteilungen

Rollsport

Abteilungsleiterin: Viktoria Gomolzig,
E-Mail: viktoriagomolzig@web.de, Tel. 0173/7350172
Diverse Leistungsgruppen nach Absprache.
Probetraining muss individuell vereinbart werden.

Roundnet

Ansprechpartner: Lea Ueberholz, E-Mail: lea@ueberholz.de

Ski + Fitness

Abteilungsleiter: Carsten Heidenthal, Tel.: 0202/51582063
Informationen über die Geschäftsstelle

Taekwon-Do

Abteilungsleiter: Vitaliy Kvaktun, Tel.: 0179/4213644

Tanzsport

Abteilungsleiterin: Bärbel Schröder, Tel.: 0202/4604570,
E-Mail: baerbel.schroeder@barmertv.de

Tischtennis

Abteilungsleiter: Tobias Dietze, E-Mail: tsd13@mail.de

Turnen

Eltern-Kinder-Turnen
Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

Kindersport:
Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

Aktuelle Übungszeiten auf der Vereins-Homepage
www.barmertv.de
oder den Homepages der Abteilungen

Mitgliedsbeiträge ab 2026

Gruppe 1:

Ordentliche Mitglieder nach vollendetem 18. Lebensjahr

Gruppe 2:

Rentner, Pensionäre

Gruppe 3:

- Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr
- Schüler, Studenten, Auszubildende (bis zum 27. Lebensjahr)
- Arbeitslose mit Anspruch auf Leistungsbezug, d.h. Arbeitslosengeld
- Sozialhilfeempfänger/Bürgergeld-Empfänger
- Bundesfreiwilligendienst-Leistende
- Passive Mitglieder

Gruppe 4:

Eltern-Kind-Turnen

Gruppe 5:

Familienbeitrag

- Im gemeinsamen Haushalt lebende Eltern und mindestens ein, maximal drei minderjährige Kinder.

Gruppe 6:

Kinder bis zum 10. Lebensjahr

Aufnahmegebühr:

Für Eintritte ab dem 1. April wird ein anteiliger Mitgliedsbeitrag erhoben!

Zusatzbeiträge:

| Abteilung | Abtlg.-Zusatzbeitrag/Jahr | Abteilung | Abtlg.-Zusatzbeitrag/Jahr |
|----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Basketball | 75,00/ 100,00/125,00 | Jazz + Moderndance/Ballett | 120,00/ 160,00 |
| Fitness + Ski | 30,00 | Leichtathletik/ Kraftraum | 30,00 |
| Kraftraum Fitness 60+ | 60,00 | Rollsport | 60,00 |
| Gerätetraining nachmittags | 30,00 | Taekwondo | 100,00 |
| Gymnastik | 30,00 | Tischtennis | 24,00 |

Bei Nutzung des Sportangebotes mehrerer Abteilungen wird nur der jeweils höhere zusätzliche Jahresbeitrag gezahlt!

Voraussetzungen für die Gewährung ermäßigter Mitgliedsbeiträge:

1. Bei der Anmeldung reicht bei Volljährigen nicht die bloße Angabe des Status auf dem Mitgliedsantrag. Ein entsprechender *aktueller Nachweis* muss dem Antrag in Kopie beigelegt sein, da andernfalls bis zur nächsten Abrechnungsperiode der volle Beitrag berechnet wird.
2. Die Beitragsermäßigung gilt immer nur für ein Jahr. Für die Folgejahre muss eine neue Bescheinigung vorgelegt werden. (Rentner sind von dieser Regelung der Wiedervorlage natürlich ausgenommen.)

Ermäßigte Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2026

Für das Beitragsjahr 2026 müssen die aktuellen Nachweise für die Beitragsermäßigung bis spätestens 31. Dezember 2025 in der Geschäftsstelle des BTV abgegeben werden!
BITTE beachten Sie, dass Sie im Falle der verspäteten Vorlage Ihrer Bescheinigung für das Jahr 2026 der Gruppe der ordentlichen Mitglieder (Jahresbeitrag: 150,00 Euro) zugeordnet werden und eine nachträgliche Änderung nicht mehr möglich ist.

Termine für die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten

Redaktionsschluss: 09. November 2026 (vorläufig)

Erscheinungstermin: Anfang/Mitte Dezember 2026 (vorläufig)

Wir würden uns freuen, wenn weitere Autoren zur Meinungs- und Themenvielfalt der BTVer-Vereinsnachrichten beitragen würden.

Dabei muss nicht immer nur über das Wettkampfgeschehen und Abteilungsleben der BTVer berichtet werden, durchaus erwünscht sind auch Meinungen und Kommentare.

Hier soll jedes Vereinsmitglied zu Wort kommen können.

Wir bitten diejenigen, die alte Fotos oder Berichte über den Verein besitzen, uns diese zeitweise oder auf Dauer zu überlassen.

Wir bitten, die Beiträge wenn möglich als Word-Datei an die Mailadresse der Geschäftsstelle **geschaefsstelle@barmertv.de** alternativ: **wulf@obrig.net** zu senden!

Der besseren Druckqualität wegen sollten nur Digitalfotos als Anhang hinzugefügt werden, wobei die Qualität von Handy-Fotos (speziell WhatsApp) oft problematisch ist. Datensticks werden selbstverständlich zurückgegeben.

Impressum

BTV-Nachrichten: Vereinsnachrichten des Barmer TV 1846 Wuppertal Korp.
42289 Wuppertal, Heckinghauser Straße 24

Herausgeber: Barmer TV

Redaktion: Wulf Obrig über die BTV-Geschäftsstelle

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Layout und Druck: Burkhard Lieverkus | www.lieverkus.de
Mühle 17a, 42369 Wuppertal

Abbildungen: Grafiken Seiten 18, 35, 52: freepik.com
Alle weiteren Fotos: privat



Edin Zaimovic



Mit Innovationen begeistern.

Durch Beständigkeit Vertrauen schaffen.

rmb³ - immer persönlich!



rmb³ Wuppertal
Düsseldorfer Str. 128
42115 Wuppertal
Telefon: 0202/5270-0
www.rmb3.de

Partner der
Gothaer



Für mich. Für Wuppertal.

**Von Fußball bis Fechten.
Von Ballett bis Rugby.**

Ihre Leidenschaft. Ihr Projekt. Unsere Förderung.
Wir unterstützen Ihr Engagement für mehr Vielfalt
im Wuppertaler Amateur- und Profisport. Aus
Überzeugung – schon immer.

Wie das geht? Schauen Sie nach unter
[sparkasse-wuppertal.de/
nachhaltiges_engagement](http://sparkasse-wuppertal.de/nachhaltiges_engagement)



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Wuppertal**